



JAHRESBERICHT ONKOLOGISCHES ZENTRUM

BERICHTSJAHR 2024

Oberschwabenklinik gGmbH
St. Elisabethenklinikum Ravensburg
Elisabethenstraße 15
88212 Ravensburg

Erstellt von: Dr. G. Fischer, C. Pfeiffer • Stand: 01.10.2025

Freigegeben: Prof. Dr. Rentzsch • Franz Huber

Inhalt

Inhalt 1

1	Vorwort	1
1.1.	Organigramm des Onkologischen Zentrums.....	2
2	Kernleistungen und Kooperationspartner	3
2.1.	Kernleistungen	3
2.2.	Kooperationspartner	4
2.3.	Fallzahlen 2024	7
3	Behandlungsschwerpunkte / Organzentren	9
3.1.	Brustzentrum	9
3.1.1.	Struktur (Organigramm und Qualifikationsmatrix)	9
3.1.2.	Medizinische Leistungsangebote	10
3.1.3.	Studienangebote	11
3.1.4.	Leistungszahlen	12
3.1.5.	Qualitätsindikatoren gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (Auswahl)	12
3.2.	Gynäkologisches Krebszentrum.....	13
3.2.1.	Struktur (Organigramm und Qualifikationsmatrix)	13
3.2.2.	Medizinische Leistungsangebote	14
3.2.3.	Studienangebote	14
3.2.4.	Leistungszahlen	15
3.2.5.	Qualitätsindikatoren gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (Auswahl)	15
3.3.	Viszeralonkologisches Zentrum	16
3.3.1.	Struktur (Organigramm und Qualifikationsmatrix)	16
3.3.2.	Medizinische Leistungsangebote	18
3.3.3.	Studienangebote	19
3.3.4.	Leistungszahlen	20
3.3.5.	Qualitätsindikatoren gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (Auswahl)	20
3.4.	Prostatakarzinomzentrum	21
3.4.1.	Struktur (Organigramm und Qualifikationsmatrix)	21
3.4.2.	Medizinische Leistungsangebote	22
3.4.3.	Studienangebote	22
3.4.1.	Leistungszahlen	22
3.4.1.	Qualitätsindikatoren gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (Auswahl)	23
4	Medikamentöse Tumorthherapie	24

5	Radioonkologie	26
6	Palliativmedizinische Versorgung	26
7	Pathologie.....	27
8	Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte:	27
9	Interdisziplinäre onkologische Fallkonferenzen und Tumorboards	28
10	Forschungstätigkeit.....	29
10.1.	Wissenschaftliche Publikationen	29
10.2.	Standards und Leitlinien.....	31
10.3.	Beteiligung an Multizentrischen Studien	31
11	Strukturierter Austausch mit anderen Onkologischen Zentren	34
12	Telemedizinische Leistungen	34
13	Fort und Weiterbildungsveranstaltungen.....	35
14	Krebsberatungsstelle und Selbsthilfegruppen	40
15	Ambulante spezialärztliche Versorgung (ASV)	40
16	Qualitätsmanagement im Onkologischen Zentrum	41
16.1.	Zertifizierung.....	41
16.2.	Qualitätsziele.....	42
16.2.1.	Qualitätsziele 2024.....	42
16.2.2.	Strategische Planung 2025 /2026	45

1 Vorwort

Jährlich erkranken mehr als 480.000 Menschen in Deutschland an Krebs.

Durch steigende Neuerkrankungsraten, v.a. infolge der demographischen Entwicklung sind zunehmend mehr Personen und deren Angehörige betroffen.

Heute bereits ist durch neuartige systemtherapeutische und multimodale Therapiekonzepte eine sehr erfolgreiche Behandlung von Tumorerkrankungen möglich, wodurch die Lebensqualität und oft auch die Prognose der Patienten deutlich verbessert werden kann. Zudem ist in kaum einem anderen Gebiet der Medizin in den nächsten Jahren mit so vielen weiteren Fortschritten und neuen diagnostischen und therapeutischen Methoden zu rechnen wie in der Onkologie.

Hierdurch ist die Krebserkrankung auch im fortgeschrittenen Stadium als chronische Erkrankung aufzufassen, deren Management durch Onkologen innerhalb eines kompetenten Netzwerks zwischen stationären und ambulanten Versorgungseinrichtungen geleistet werden muss.

Deshalb hat das Bundesministerium für Gesundheit gemeinsam mit der Deutschen Krebsgesellschaft, der Deutschen Krebshilfe und der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren 2008 den Nationalen Krebsplan initiiert. Ziel ist, die Aktivitäten aller an der Krebsbekämpfung Beteiligten wirksamer aufeinander abzustimmen und ein (medizinisch wie ökonomisch) zielorientiertes Vorgehen zu forcieren. Mit dem Nationalen Krebsplan setzt Deutschland auch entsprechende Empfehlungen der Europäischen Union (EU) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) um.

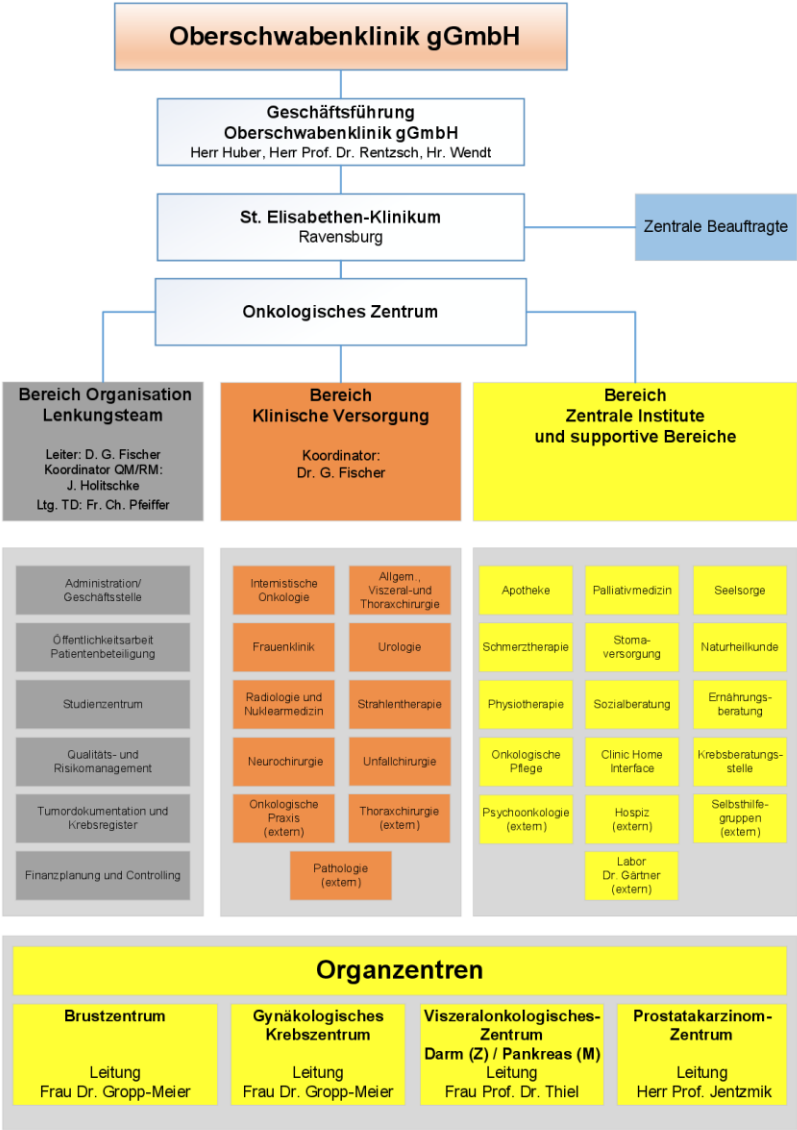
Zentrales Instrument dieses Krebsplanes ist die Einrichtung hochspezialisierter, qualitätsgesicherter Behandlungszentren.

An der Oberschwabenklinik Klinikum St. Elisabeth sind fünf organbezogene Behandlungszentren in einem Onkologischen Zentrum zusammengefasst.

Sie gehen in ihrer Bedeutung über den Standort Ravensburg hinaus und sichern die Versorgung für die Menschen in der ganzen Region. Ein Kennzeichen der Zentren ist die Zusammenarbeit der Ärzte und weiteren Berufsgruppen über verschiedene Disziplinen und Versorgungssektoren hinaus.

Dieser Qualitätsbericht gibt einen Überblick über die Leistungen und Strukturen des Onkologischen Zentrums sowie der Organkrebszentren und beinhaltet Angaben zu den Qualitätsanforderungen gemäß der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Konkretisierung der besonderen Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten gemäß § 136c Absatz 5 SGB V Anlage 2

1.1. Organigramm des Onkologischen Zentrums



2 Kernleistungen und Kooperationspartner

2.1. Kernleistungen

Das Onkologische Zentrum der Ober-
schwabenklinik möchte allen Patienten bei
Krebserkrankungen in einem umfassenden
Konzept alle notwendigen Versorgungsmöglichkeiten von der Früherkennung über
die Therapie bis hin zur Nachsorge anbieten. Grundlage hierfür ist ein organisierter
Verbund verschiedener Kliniken, Fachabteilungen, niedergelassener Spezialisten,
Rehabilitationseinrichtungen und Selbsthilfegruppen mit dem Ziel, die Versorgung
von Patienten mit Krebserkrankungen in
der Region nachhaltig zu verbessern.

In einem gemeinschaftlichen Konzept werden in dem Onkologischen Zentrum die
Kenntnisse und die Erfahrung vieler Spezialisten der unterschiedlichsten Fachrichtungen zum Wohle der Patienten gebündelt. Unsere Behandlungskonzepte richten
sich strikt an den Leitlinien der Fachgesellschaften aus. Für alle Patienten wird bei interdisziplinären Fallbesprechungen im
Rahmen einer Tumorkonferenz das bestmögliche Behandlungskonzept festgelegt
und dann mit unseren Behandlungspartnern zusammen konsequent umgesetzt.

Das Spektrum unserer Betreuungsleistungen für Krebs-Patienten geht weit über die
medizinische Behandlung hinaus. Das Ziel ist eine ganzheitliche Betreuung aller gesundheitlicher und sozialer Probleme der
Patienten. Dazu gehören u.a. eine optimale Schmerztherapie, die psychologische Betreuung, die Seelsorge, eine Ernährungsberatung, Naturheilkundliche und spezielle

Pflegemaßnahmen sowie die Unterstützung bei sozialen Fragen wie der Einleitung
von Rehabilitationsmaßnahmen.

Alle Beteiligten des Onkologischen Zentrums verpflichten sich, durch regelmäßige
Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Ärzte, Pflegekräfte und aller anderen an der
Behandlung beteiligten Mitarbeiter ihre Kenntnisse stets auf aktuellem Stand zu
halten. Durch regelmäßigen Austausch in Qualitätszirkeln und durch Fortbildungsmaßnahmen sorgen sie für die Verbreitung
des neuesten Wissens über Krebserkrankungen.

Das Onkologische Zentrum beteiligt sich an
klinischen Studien und trägt damit aktiv zur Gewinnung neuer Erkenntnisse über
Krebserkrankungen bei. Dadurch können den Patienten in einigen Fällen neue Behandlungsmethoden angeboten werden,
bevor diese allgemein zugänglich sind.

Die Zufriedenheit der Patienten und der zuweisenden Ärzte mit der Behandlung am
Onkologischen Zentrum ist uns sehr wichtig und wird daher kontinuierlich erfasst. Die
Qualität dieser Behandlung und der Behandlungsabläufe wird durch externe unabhängige Experten der Deutschen Krebsgesellschaft und des TÜV jährlich bewertet
und überprüft.

Folgende Kliniken, Institute und Praxen zählen zu den Kooperationspartnern des
Onkologischen Zentrums:

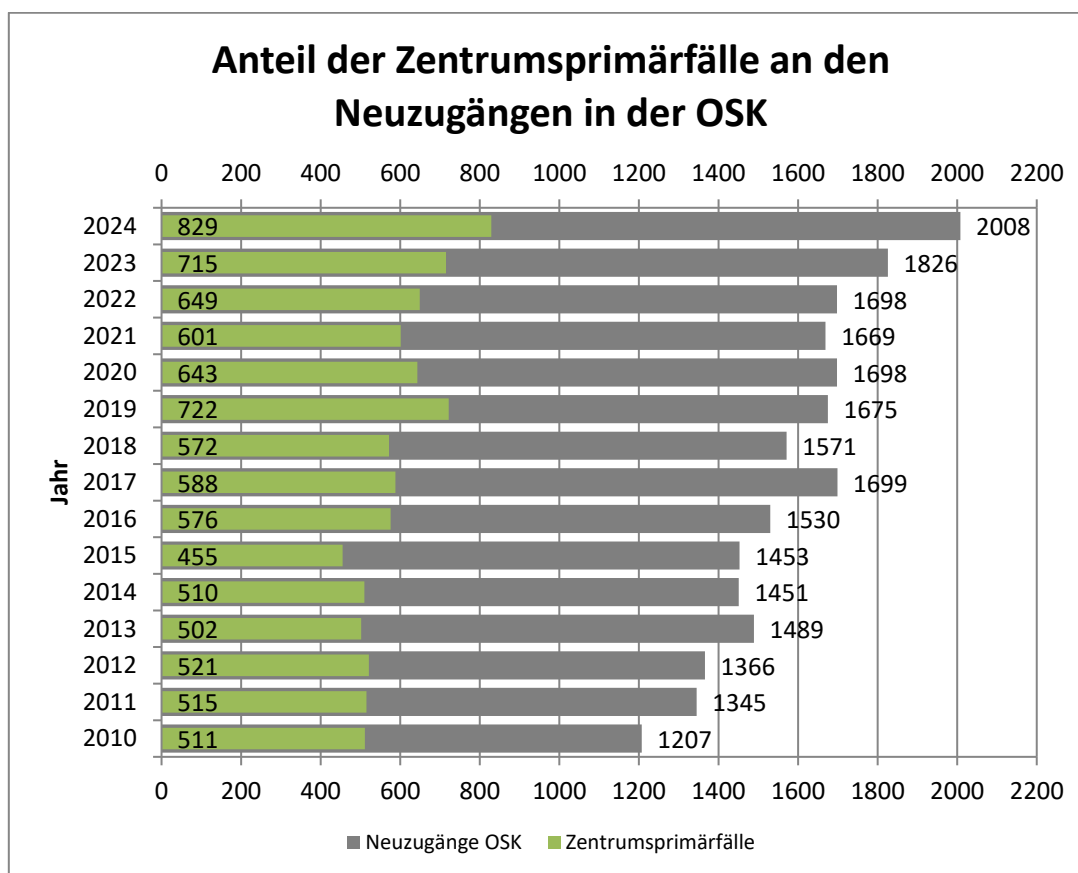
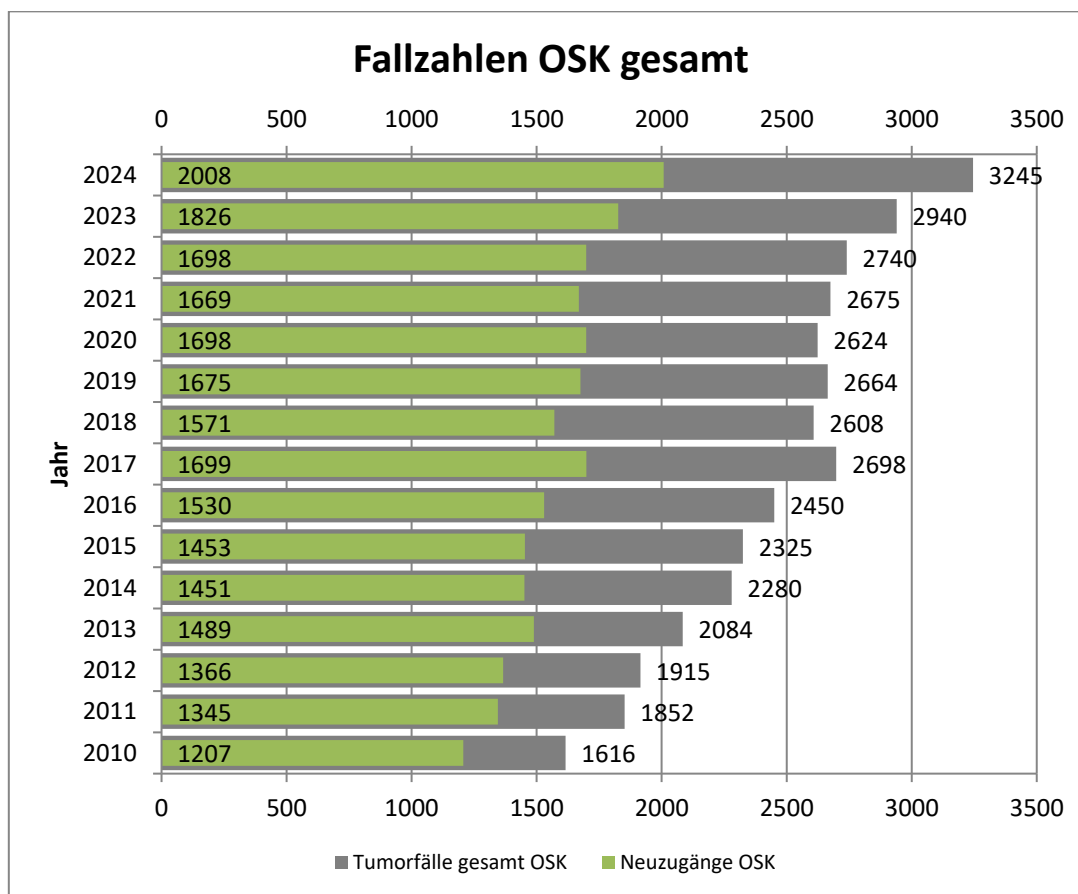
2.2. Kooperationspartner

Fachrichtung	Name Kooperationspartner	Klinikum/Verband	Leitung
Apotheke	Zentralapotheke	Oberschwabenklinik	Dr. rer. nat. Jörg Bickeböller-Friedrich
Diabetologie	Diabetologie	Oberschwabenklinik	Fr. Iris Boreiro Fr. Katharina Klemm
Ernährungsmedizin	Ernährungsberatung EK	St. Elisabethen-Klinikum	Fr. Iris Boreiro Fr. Katharina Klemm
Gastroenterologie	Klinik für Innere Medizin I, Gastroenterologie, Hämatologie / Onkologie, Palliativmedizin, Geriatrie, Endokrinologie und Diabetologie	St. Elisabethen-Klinikum	Prof Dr. P. Klare
Gastroenterologie Praxis	Gastroenterologische Schwerpunktpraxis		Dr. med. Hans Breuninger Dr. med. Thomas Günther Dr. med. Jörg Zimmermann Dr. med. Dominik Vollmer
Genetische Beratung	Abteilung Humangenetik	MVZ genetikum Ulm	Dr. med. Karl Mehnert
Gyn. Dysplasie-Sprechstunde	Gynäkologische Dysplasie-Sprechstunde		Dr. med. Bernd Prieshof
Gynäkologie	Frauenklinik	St. Elisabethen-Klinikum	Fr. Dr. med. Martina Gropp-Meier
Gynäkologie	Frauenklinik	Westallgäu-Klinikum Wangen	Dr. med. Elmar Mauch
Hämato-/ Onkologie	Klinik für Innere Medizin I, Gastroenterologie, Hämatologie / Onkologie, Palliativmedizin, Geriatrie, Endokrinologie und Diabetologie	St. Elisabethen-Klinikum	Dr. med. Gerhard Fischer
Hämato-/ Onkologie	MVZ für Hämatologie / Onkologie Ravensburg GmbH	Ärztehaus an der Oberschwabenklinik	Prof. Dr. med. Tobias Dechow, Prof. Dr. med. Thomas Decker, Dr. med. Christoph Nonnenbroich
Hämato-/ Onkologie	MVZ für Hämatologie / Onkologie Ravensburg GmbH	Ärztehaus Westallgäu-Klinikum	Prof. Dr. med. Tobias Dechow, Prof. Dr. med. Thomas Decker, Dr. med. Christoph Nonnenbroich
Hospiz	Hospiz am Engelberg	Westallgäu-Klinikum in Wangen	Hr. Joachim Dufner
Hospiz	Hospiz Schussental	St. Elisabeth Stiftung	Hr. Thomas Radau
Labormedizin	Labor Dr. Gärtner	MVZ Labor Ravensburg GbR	Dr. med. Diethard Müller
Labormedizin	MVZ für Hämatologie / Onkologie Ravensburg GmbH	Ärztehaus an der Oberschwabenklinik	Prof. Dr. med. Tobias Dechow
Nuklearmedizin	Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin	St. Elisabethen-Klinikum	Prof. Dr. med. Martin Heuschmid
Nuklearmedizin	Radiologisches Zentrum Wangen		Dr. med. Frederik Labouvie
Palliativmedizin	Klinik für Innere Medizin	St. Elisabethen-Klinikum	Dr. med. Peter Schorcht
Palliativmedizin	Clinic Home Interface	St. Elisabethen-Klinikum	Dr. med. Heino Hügel
Pathologie	Institut für Pathologie Kaufbeuren - Ravensburg	Ärztehaus an der Oberschwabenklinik	Dr. med. Cyril Bank PD Dr. med. Joachim Alfer
Pathologie	Institut für Pathologie Allgäu-Oberschwaben	Westallgäu-Klinikum in Wangen	Dr. med. Thomas Nagel Dr. med. Folker Franke Dr. med. Claus Hirte PD Dr. Joachim Böhm

Fachrichtung	Name Kooperations-partner	Klinikum/Verband	Leitung
Physiotherapie	Abteilung für Physiotherapie	St. Elisabethen-Klinikum	Fr. Alice Ketterer
Plastische Chirurgie	Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie	St. Elisabethen-Klinikum	Dr. med. Jochen Lavorante
Psychoonkologie	Sinova Klinik, Ravensburg	Zentrum für Psychiatrie Weißenau	Fr. Dr. med. Susanne Bachthaler
Radiologie	Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin	Westallgäu-Klinikum Wangen	Prof. Dr. med. Martin Heuschmid
Radiologie	Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin	St. Elisabethen-Klinikum	Prof. Dr. med. Martin Heuschmid
Seelsorge		St. Elisabethen-Klinikum	Hr. Pfr. Dieter Sasser Fr. Pfr. Sybille Silber
Selbsthilfe	ILCO Selbsthilfegruppe für Menschen mit Darmkrebs und Stoma	Ravensburg, Weingarten, Wangen	Hr. Werner Kirchmaier
Selbsthilfe	Deutsche ILCO Schwaben Selbsthilfegruppe für Menschen mit Darmkrebs und Stoma	Westallgäu	Hr. Ohneseit
Selbsthilfe	Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Oberes Schussental	SHG Oberes Schussental	Hr. Hermann Hägele
Selbsthilfe	Selbsthilfe Magenkrebs	Reutlingen	Hr. Felix Buck
Selbsthilfe	Selbsthilfe Magenlos	Bodensee / Oberschwaben	Fr. Susanne König
Selbsthilfe	TEB eV. Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse	Ludwigsburg	Hr. Steffen Bilger
Selbsthilfe	Arbeitskreis der Pankreatikomierte e.V.	Ravensburg	Herr Karl Kopold
Selbsthilfe	Selbsthilfegruppe für Menschen mit Leukämie	Lindau	Fr. Maria Richter
Selbsthilfe	Frauenselbsthilfe nach Krebs	Ravensburg	Fr. Ilona Fischer
Selbsthilfe	Frauenselbsthilfe nach Krebs	Leutkirch im Allgäu	Fr. Renate Schönenberger
Selbsthilfe	Frauenselbsthilfe nach Krebs	Bad Saulgau	Fr. Inge Steuer
Selbsthilfe	Frauenselbsthilfe nach Krebs	Gestratz	Fr. Ingrid Beutelsbacher
Selbsthilfe	Frauenselbsthilfe nach Krebs	Tettnang	Fr. Gerlinde Bullinger
Sozialdienst	Sozialdienst	Oberschwabenklinik	Fr. Svenja Hildebrand
Stomatherapie	Stomatherapie OSK	St. Elisabethen-Klinikum	Fr. Astrid Richter
Strahlentherapie	Radioonkologie EK Ravensburg	St. Elisabethen-Klinikum	PD Dr. med. Bernhard Berger
Studienzentrum	Onkologie Ravensburg	Ärztehaus an der Oberschwabenklinik	Prof. Dr. med. Thomas Decker
Urologie	Klinik für Urologie und Kinderurologie	St. Elisabethen-Klinikum	Prof. Dr. med. Jentzmik
Urologie - Chemotherapie	Gemeinschaftspraxis für Hämatologie / Onkologie	Ärztehaus an der Oberschwabenklinik/ Westallgäu-Klinikum	Prof. Dr. med. Tobias Dechow, Prof. Dr. med. Thomas Decker, Dr. med. Christoph Nonnenbroich

Fachrichtung	Name Kooperationspartner	Klinikum/Verband	Leitung
Viszeralchirurgie	Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie	St. Elisabethen-Klinikum	Prof. Dr. Karolin Thiel

2.3. Fallzahlen 2024



Auflistung Fallzahlen 2024:

Anlage EB Version M1.1 (Auditjahr 2025 / Kennzahlenjahr 2024)

Zertrechner

Es ist der Stand derzeitigen, wie er zum Zeitpunkt der Erstzertifizierung des Onkologischen Zentrums in Planung ist.



Reg.-Nr. ¹⁾	FAO-Z-025		
Zentrum	Onkologisches Zentrum der Oberschwabenklinik Standort Ravensburg		
Standort	Oberschwabenklinik, St. Elisabethen-Klinikum, Ravensburg		
IK-Nummer	260840916	Erstelldatum (t.Lmm.jjjj) ¹⁾	21.05.2025
Standort-Nummer	773137000	Datum Erstzertifizierung	30.03.2011
Ansprechpartner ¹⁾	Pfeiffer, Christine	Kennzahlenjahr	2024

Tumorentitäten	Neu- er- krankungen	Anteil in %	Nachweisstufe/ Mindestprimärfälle / Mindestzentrumsfälle / Mindestpatientenfälle				Angabe Zentrum (letztes Kalenderjahr)				
			Z	M	S	T	Nachweisstufe Z, M, S, T, A, V, n	Primärfälle	Rezidiv/ Fernmetastasen/ Nicht Primärfälle	Zentrumsfälle/ Patientenfälle/ Gesamtfälle	Geltungs- bereich OZ ohne V
1 Darm	65.390	16,27%	50			25	Z	111	26	160	16,27%
2 Analkarzinom ²⁾	— ³⁾	— ³⁾	12				V			0	—
3 Pankreas	14.960	3,72%		25		13	M	40	10	50	3,72%
4 Magen	15.670	3,95%		30		15	V			0	—
5 Leber/ Galle	9.520	2,37%		40		20	V			0	—
6 Speiseröhre	6.160	1,54%		20		10	V			0	—
7 Sonst. Gastrointestinale Tumoren (S1) (Neuroendokrine Tumoren des Verdauungstraktes, Dünndarm-Tumoren)	1.800	0,45%			— ⁴⁾		V				—
8 Endokrine Malignome (S4) (inkl. Schilddrüse, Nebenniere, Paraganglien, Hypophyse, Neben-schilddrüse, Neuroendokrine Tumoren)	5.670	1,46%			— ⁴⁾		V				—
9 Hämatologische Neoplasien	32.830	8,17%	75 ⁵⁾			38 ⁶⁾	n				—
10 Mamma	72.180	17,96%	100			50	Z	186	28	214	17,96%
11 Gynäkologische Tumoren (Cervix, Uterus, Ovar inkl. BOT, Vulva, Vaginal Tumoren, STIC)	26.290	6,54%	50			25	Z	110	21	131	6,54%
12 Haut (Invasives malignes Melanom)	17.800	4,43%	40			20	n			0	—
13 Prostata	63.440	15,79%	100			50	Z	243	48	291	15,79%
14 Penis (S6) ⁶⁾	950	0,24%		8	— ⁴⁾		V			0	—
15 Hoden	4.710	1,17%		15	— ⁴⁾	8	V			0	—
16 Niere	14.500	3,61%		35 ⁶⁾		18 ⁶⁾	V			0	—
17 Harnblase	15.970	3,97%		50		25	V			0	—
18 Sarkome (inkl. GIST)	6.430	1,60%		50 ⁶⁾		25 ⁶⁾	V			0	—
19 Kopf-Hals-Tumoren (Nasenhaupt- und Nasennebenhöhlen, Mundhöhle, Rachen und Kehlkopf, Speicheldrüsen)	17.130	4,26%		75		37	n			0	—
20 Neuroonkologische Tumoren	10.000	2,49%		100		50	V			0	—
Gesamt	401.810	100,00%					Gesamt (ohne "V")	690	133	855	60,29%
21 Lunge	49.530	12,33%	200			100	n			0	—
22 Mesotheliom	1.800	0,35%		12 ⁶⁾			n				—
23 Kinderonkologie	2.170	0,54%		30 ⁶⁾		15 ⁶⁾	n				—
Gesamt mit Lunge / Mesotheliom / Kinderonkologie	455.110	113,22%					Gesamt mit Lunge / Mesotheliom / KGO (ohne "V")	690	133	855	60,29%

¹⁾ Reg.-Nr., Ersteldatum und Ansprechpartner müssen verbindlich angegeben werden.²⁾ Modifizierte RK-Liste 2008³⁾ Momentan keine Mindestanforderungen an Primärfälle für Nachweisstufe "S" definiert.⁴⁾ Zentrumsfälle (der Anteil in % wird nur dem Geltungsbereich angerechnet, wenn die Mindestvorgabe der Zentrumsfälle erreicht bzw. überschritten wird).⁵⁾ Patientenfälle (der Anteil in % wird nur dem Geltungsbereich angerechnet, wenn die Mindestvorgabe der Patientenfälle erreicht bzw. überschritten wird).⁶⁾ Bei der Mesotheliomeinheit handelt es sich um ein Addendum (A) zum Lungenkrebszentrum (kein Modul - M). Die Einheit Mesotheliom kann nur in Verbindung mit einem zertifizierten Lungenkrebszentrum gewählt werden. Eine eigenständige Zertifizierung der Mesotheliomeinheit ohne Lunge oder in Verbindung mit einem Onkologischen Zentrum ohne Lunge ist nicht möglich. Die Mesotheliomeinheit wird in Zeile 053 nicht berücksichtigt, da sich weder um ein Zentrum (Z), noch ein Modul (M) handelt.⁷⁾ Um das Modul Analkarzinome zertifizieren zu können muss zwingend ein Darmkrebszentrum zertifiziert sein bzw. parallel erstzertifiziert werden. Der Transitstatus ist für Analkarzinome nicht möglich.⁸⁾ Um das Modul Perikarzinome zertifizieren zu können muss zwingend ein Prostatakrebszentrum zertifiziert sein bzw. parallel erstzertifiziert werden. Der Transitstatus ist für Perikarzinome nicht möglich.

Gesamtanalyse

Geltungsbereich (mind. 50 %)

Versorgungsumfang in % (keine Vorgabe)

Geltungsbereich im Versorgungsumfang (mind. 70 %)

Anzahl Organkrebszentren / Module (Summe Z+M)

Anzahl Transitzentren (Summe T)

Voraussetzungen erfüllt, Bearbeitung vollständig

60,29%

83,14%

72,52%

5

0

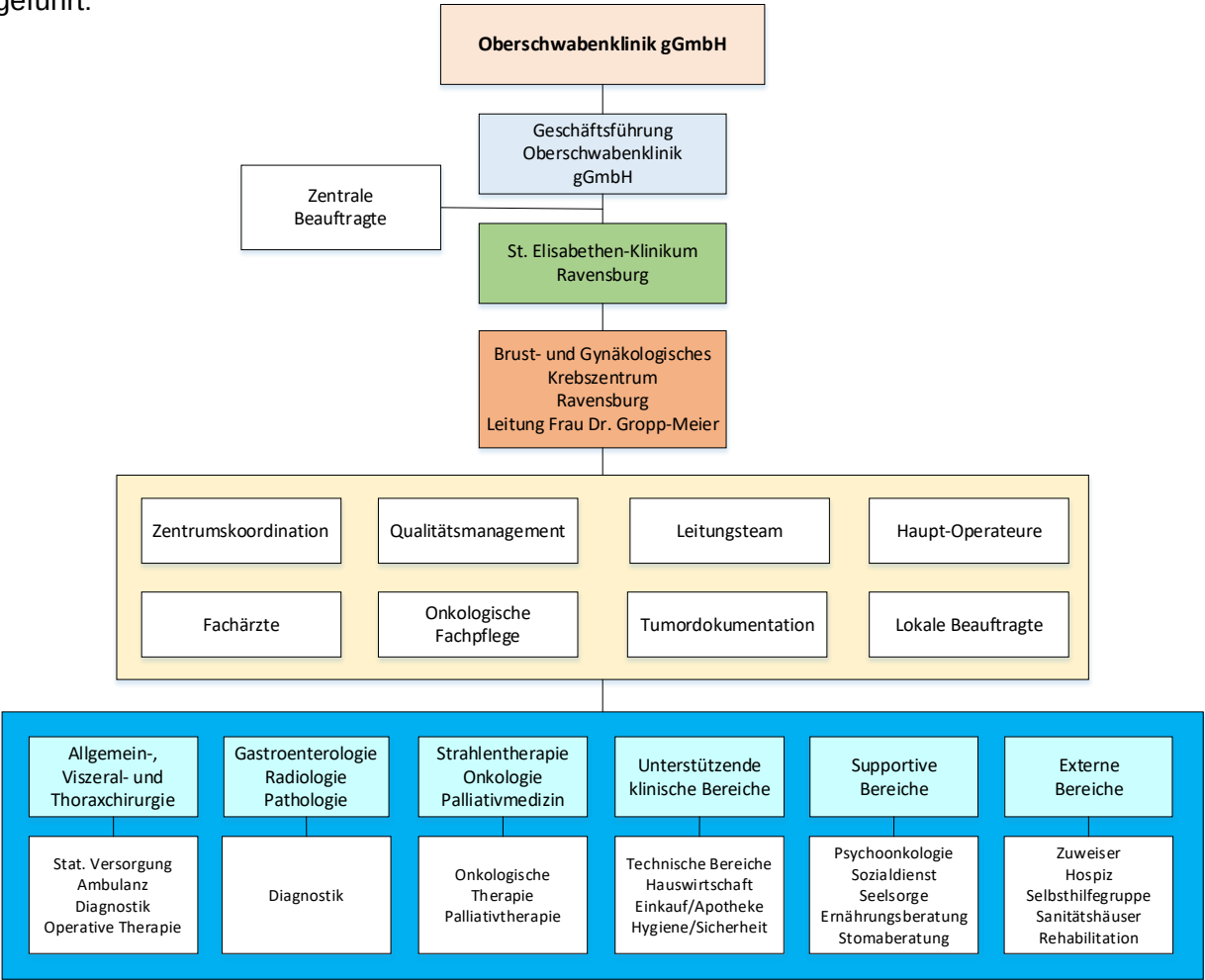
ja

3 Behandlungsschwerpunkte / Organzentren

3.1. Brustzentrum

3.1.1.Struktur (Organigramm und Qualifikationsmatrix)

Im Folgenden werden die Leitungsstrukturen sowie die Qualifikationsmatrix des Zentrums aufgeführt:



Leitung	CÄ Dr. M. Gropp-Meier
Vertretung	CA Dr. E. Mauch
Haupt-Operateure RV	Fr. A. Rack, Dr. M. Raiber, Dr. K. Duelli
Fachärzte RV	Dr. K. Duelli, Dr. M. Gropp-Meier, Dr. P. Guttenberg, Dr. F. Farjad-Azad, Dr. L. Lüber, Dr. L. Majdlenova, Fr. L. Mock, Dr. M. Muresan, Dr. A. Müller, Fr. A. Rack, Dr. M. Raiber, Dr. K. Wäschle
Onkologische Fachpflege RV	Fr. M. Lingg
Haupt-Operateure WG	Dr. E. Mauch

Fachärzte WG	Fr. St. Beilicke, Fr. K. Bräuer, Dr. M. Geiger, Hr. M. Ivonomov, Dr. E. Mauch, Dr. K. Schmidt
Onkologische Fachpflege WG	Fr. R. Traut
Tumordokumentation	Fr. S. Bachmann, Fr. C. Dentler, Fr. J. Laudien, Fr. Ch. Pfeiffer, Fr. V. Schönberg, Fr. D. Stark

3.1.2. Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Brustzentrum
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse <i>zertifiziertes Brustzentrum</i>
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
VG05	Endoskopische Operationen
VG15	Spezialsprechstunde <i>Brustsprechstunde</i>

3.1.3.Studienangebote

Das Brustzentrum Oberschwaben beteiligt sich aktiv an wissenschaftlichen Studien.

In Kooperation mit der Praxis für Hämatologie und Onkologie wurden 2024 folgende Studien durchgeführt:

Durchführende Einheit	Studie	Status der Studie offen / geschlossen (dd.mm.jj)	Anzahl Patienten Einschluss (im Betrachtungszeitraum)	Anzahl Patienten Screening Failure (im Betrachtungszeitraum)
	Mamma-Ca Studien			
Onkologie Ravensburg / Wangen	ADAPTlate Phase II A	Offen	1	2
Onkologie Ravensburg	EPIK-B5 Phase III P	Geschlossen Okt.2024	0	0
Onkologie Ravensburg	Serena-6 Phase III P	Geschlossen Mai 2024	0	0
Onkologie Ravensburg	heredERA Phase III P	Offen	0	0
Onkologie Ravensburg	CAPTOR Phase IV P	Offen	14	0
Onkologie Ravensburg	CAMBIA Phase III A	Offen	1	0
Onkologie Ravensburg	DISCUSS Phase II P	Offen	15	4
Onkologie Ravensburg	SURVIVE A	Offen	29	2
Onkologie Ravensburg	ELEMENT	Offen	2	0
Onkologie Ravensburg	INAVO121 Phase III P	Geschlossen	0	0
Onkologie Ravensburg	LOBSTER Phase II NA	Offen	0	0
	Mamma-Ca NIS/Re-gister			
Onkologie Ravensburg / Wangen	Opal Register	Offen	1	0
Onkologie Ravensburg / Wangen	Perform NIS	Geschlossen Okt. 2024	2	0
Onkologie Ravensburg / Wangen	PROOFS Register	Offen	4	0

3.1.4. Leistungszahlen

Kennzahl	Sollvorgabe Deutsche Krebs- gesellschaft pro Jahr	Ist-Werte 2024
Primärfälle gesamt Mammakarzinom	≥ 100	186
Primärfälle operativ Mammakarzinom	Keine Vorgabe	170
Brusterhaltend		146
Mastektomie		24
Rezidive Mammakarzinom	Keine Vorgabe	28

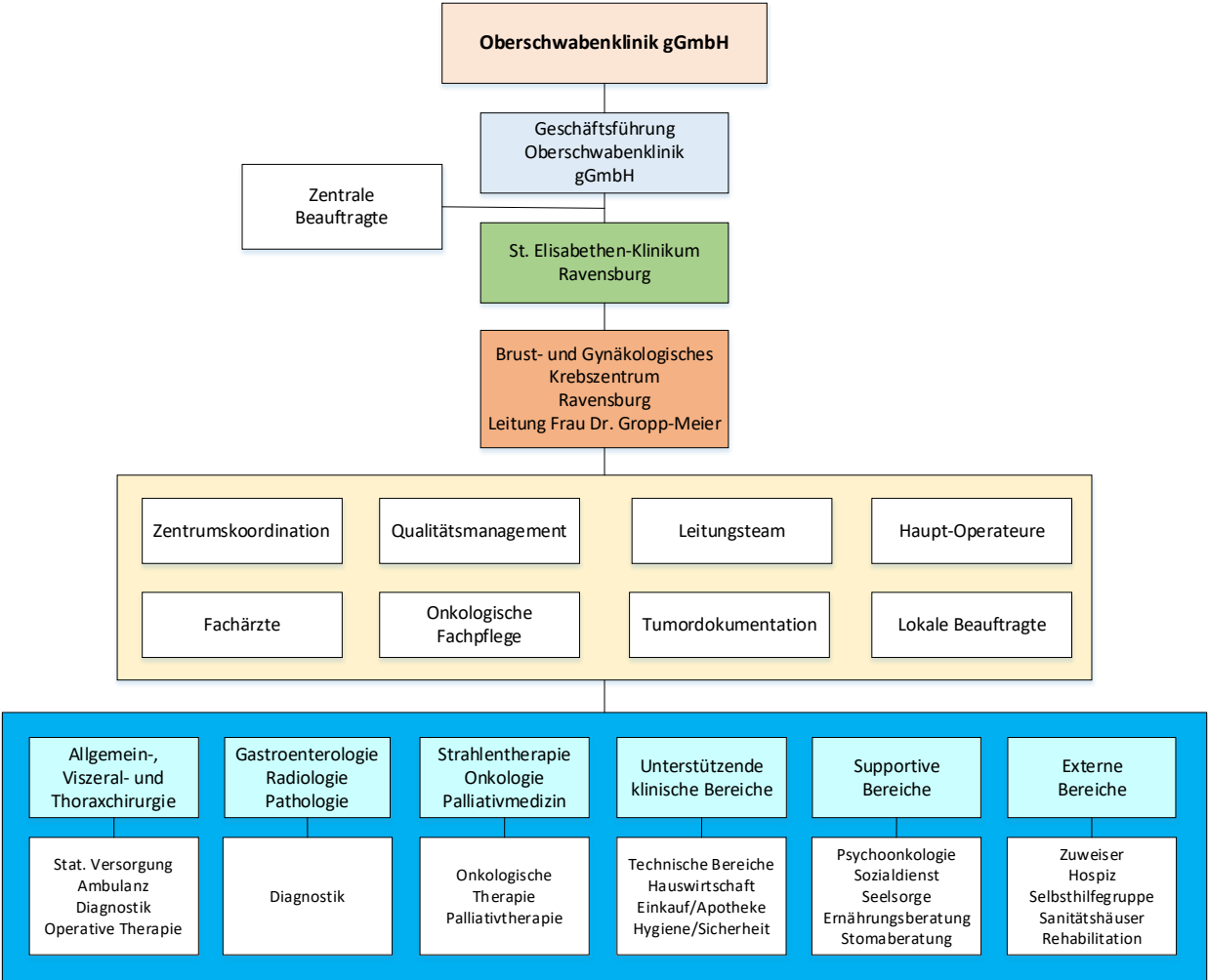
**3.1.5. Qualitätsindikatoren gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebs-
gesellschaft (Auswahl)**

Kennzahl	Sollvorgabe Deutsche Krebs- gesellschaft pro Jahr	Ist-Werte 2024
Vorstellung postop. Tumorkonferenz	$\geq 95\%$	100%
Psychoonkologische Betreuung	Keine Vorgabe	53,3%
Beratung Sozialdienst	Keine Vorgabe	81,3%
Anteil Studienpatientinnen	$\geq 5\%$	32,8%

3.2. Gynäkologisches Krebszentrum

3.2.1.Struktur (Organigramm und Qualifikationsmatrix)

Im Folgenden werden die Leitungsstrukturen sowie die Qualifikationsmatrix des Zentrums aufgeführt:



Leitung	CÄ Dr. M. Gropp-Meier
Vertretung	Dr. M. Raiber
Haupt-Operateure	Dr. M. Gropp-Meier, Dr. M. Raiber
Fachärzte	Dr. K. Duelli, Dr. M. Gropp-Meier, Dr. P. Guttenberg, Dr. F. Farbod, Dr. L. Lüber, Dr. L. Majdlenova, Fr. L. Mock, Dr. M. Muresan, Dr. A. Müller, Fr. A. Rack, Dr. M. Raiber, Dr. K. Wäschle
Onkologische Fachpflege	Fr. M. Lingg
Tumordokumentation	Fr. S. Bachmann, Fr. C. Dentler, Fr. J. Laudien, Fr. Ch. Pfeiffer, Fr. V. Schönberg, Fr. D. Stark

3.2.2. Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Gynäkologisches Krebszentrum
VG05	Endoskopische Operationen
VG06	Gynäkologische Chirurgie
VG07	Inkontinenzchirurgie
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren <i>zertifiziertes gynäkologisches Krebszentrum</i>
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
VG15	Spezialsprechstunde <i>onkologische Sprechstunde</i>

3.2.3. Studienangebote

Das Gynäkologische Krebszentrum beteiligt sich aktiv an wissenschaftlichen Studien.

In Kooperation mit der Praxis für Hämatologie und Onkologie werden folgende Studien angeboten:

Durchführende Einheit	Studie	Status der Studie offen / geschlossen (dd.mm.jj)	Anzahl Patienten Einschluss (im Betrachtungszeitraum)	Anzahl Patienten Screening Failure (im Betrachtungszeitraum)
	Ovar-Ca			
Onkologie Ravensburg	Ovar 28 Phase III A	Offen	2	4
Onkologie Ravensburg	Ovar 26 MATAO Phase III P	Offen	2	2
	Ovar-Ca NIS/Register			
Onkologie Ravensburg / Wangen	Smaragd Register	Offen	9	0
	Endometrium Ca			

Onkologie Ravensburg	Endometrium MK2870-005 Phase III P	Offen	0	0
Frauenklinik Ravensburg	AGO-TR2	Offen	6	0

3.2.4. Leistungszahlen

Kennzahl	Sollvorgabe Deutsche Krebsgesellschaft pro Jahr	Ist-Werte 2024
Gesamtfallzahl Pat. mit Genitalmalignom	≥ 75	131
Primärfälle mit Genitalmalignom	≥ 50	110
Operative Fälle mit Genitalmalignom	≥ 40	95
Rezidive Genitalmalignom	Keine Vorgabe	21

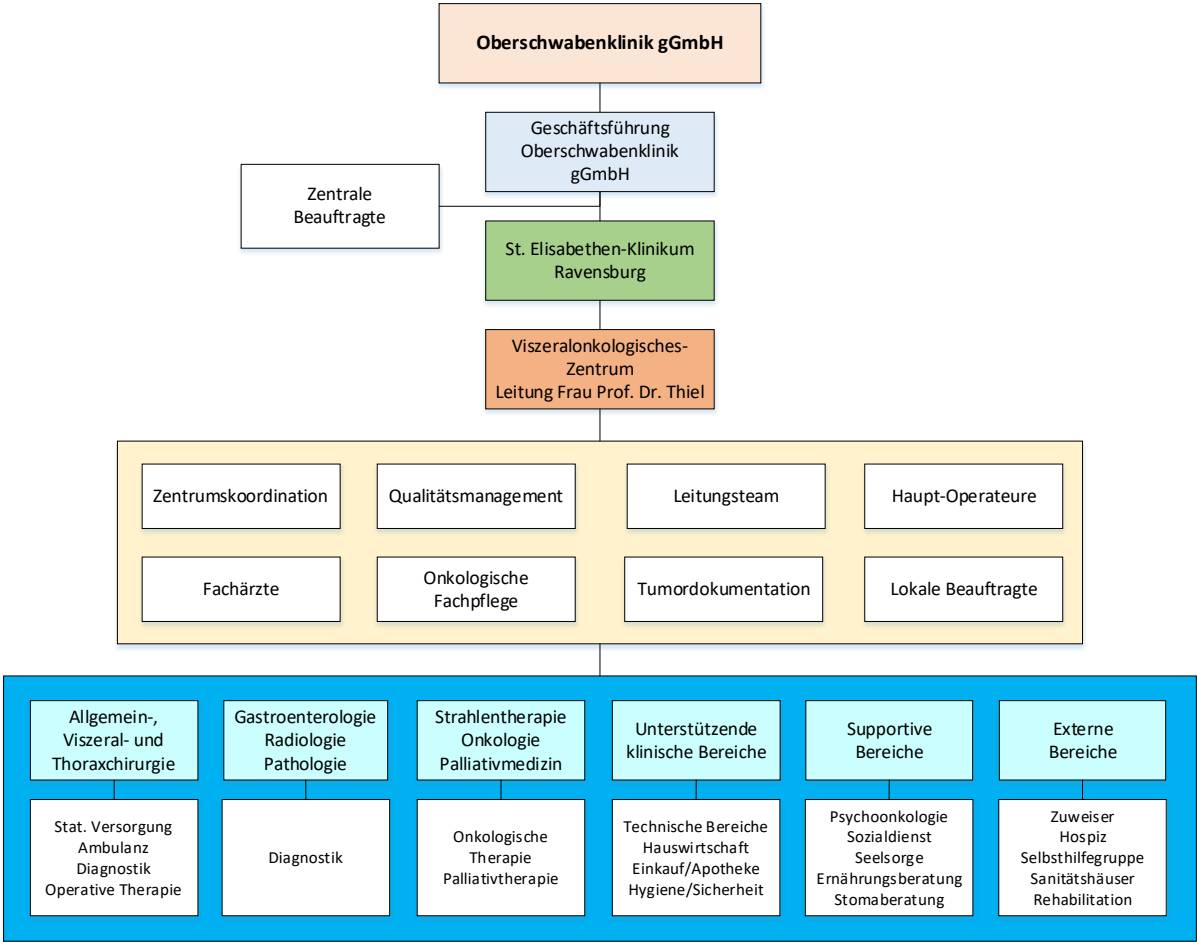
3.2.5. Qualitätsindikatoren gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (Auswahl)

Kennzahl	Sollvorgabe Deutsche Krebsgesellschaft pro Jahr	Ist-Werte 2024
Vorstellung Tumorkonferenz	$\geq 90\%$	100%
Psychoonkologische Betreuung	Keine Vorgabe	38,9%
Beratung Sozialdienst	Keine Vorgabe	71,0%
Anteil Studienpatientinnen	$\geq 5\%$	17,3%

3.3. Viszeralonkologisches Zentrum

3.3.1.Struktur (Organigramm und Qualifikationsmatrix)

Im Folgenden werden die Leitungsstrukturen sowie die Qualifikationsmatrix des Zentrums aufgeführt:



Leitung	Bis 31.03.23 Prof. Dr. Th. Welsch Senior-Operateur 01.04.-31.10.23 Dr. F. Immler Senior-Operateur Ab 01.11.23 Prof. Dr. K. Thiel Senior-Operateurin
Vertretung	Hr. G. Belt
Haupt-Operateure Darmzentrum Senior-Operateur	Hr. G. Belt Dr. F.-P. Serey Dr. A. Schmidt

Haupt-Operateure Pankreaszentrum	Bis 31.03.23 Prof. Dr. Th. Welsch Ab 01.11.23 Prof. Dr. K. Thiel Hr. G. Belt
---	---

Fachärzte	Prof. Dr. K. Thiel Hr. G. Belt Hr. V. Bordian Dr. F. Corvinus Hr. S. Emmanouilidis Hr. D. Faber Dr. F. Immler Dr. P. Krug Fr. E. Lajko Hr. W. Schmid Dr. A. Schmidt Fr. Dr. Schneider Dr. F.-P. Serey Fr. S. Sinz Ab 01.02.24 Dr. Z. Jane
Onkologische Fachpflege	Fr. S. Bay
Tumordokumentation	Fr. S. Bachmann, Fr. C. Dentler, Fr. J. Laudien, Fr. Ch. Pfeiffer, Fr. V. Schönberg, Fr. D. Stark

3.3.2. Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Viszeralonkologisches Zentrum
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC24	Tumorchirurgie <i>Alle Tumore des Gastrointestinaltraktes werden im Rahmen eines multidisziplinären Therapiekonzeptes behandelt. Ausnahme sind Ösophaguscarcinome. Die Abteilung ist im Rahmen des Darmkrebszentrums Ravensburg zertifiziert</i>
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen <i>Diagnostische Laparoskopien, intraabdominelle oder retroperitoneale Lymphknoten-Biopsien, Adhäsionolyse, Stomaanlage, Appendektomie, Cholecystektomie, Fundoplicatio und Hiatusplastik, Gastropexie, Dünndarmresektionen, Colonresektionen, Adrenalektomie, Rektopexie bei Rektumprolaps.</i>
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen <i>In der Abteilung wird routinemäßig die transanale endoskopische Mikrochirurgie (TEM) zur Entfernung benignen und in Ausnahmefällen auch malignen Rektumtumoren durchgeführt.</i>
VC58	Spezialsprechstunde <i>Diagnostik und Therapie der Stuhlinkontinenz und Defäkationsstörungen . Vorhandene spezielle Untersuchungsmethoden: Anorektale Manometrie, Endosonographie, Defäkographie, Colontransitzeitbestimmung. Prästationäre Diagnostik und Therapie bei Patienten mit colorektalem Carcinom.</i>
VC62	Portimplantation <i>Im Rahmen der multidisziplinären onkologischen Therapiekonzepte werden häufig intravenösen Portsysteme eingebracht. Dies erfolgt meist in Lokalanästhesie und ambulant.</i>
VA17	Spezialsprechstunde <i>Spezialsprechstunden bestehen für die Diagnostik und Behandlung von Anal-fisteln bei Morbus Crohn, zur Indikationsstellung bei Operationen bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa und zur Nachsorge bei Patienten nach Proktocolektomie und Pouch-Operation.</i>

3.3.3. Studienangebote

Das Viszeralonkologische Zentrum Ravensburg beteiligt sich aktiv an wissenschaftlichen Studien. In Kooperation mit der Praxis für Hämatologie und Onkologie werden folgende Studien angeboten:

	Kolon-Ca Studien			
Onkologie Ravensburg	Circulate A	Offen	4	0
Onkologie Ravensburg / Wangen	AIO-18.2 Phase III P	Offen	0	2
Onkologie Ravensburg / Wangen	Fire 8 Phase III P	Offen	4	0
Onkologie Ravensburg / Wangen	Fire 9 Phase III P	Offen	1	0
	Kolon-Ca NIS/Reg- ister			
Onkologie Ravensburg / Wangen	ColoPredict Plus 2.0 Register	Offen	7	0
Onkologie Ravensburg / Wangen	Azurite Register	Pause	0	0
	Magen-Ca / Öso- phagus-Ca			
Onkologie Ravensburg / Wangen	AIO-STO-0415 Ramiris Phase III P	Geschlossen Nov. 2024	0	0
Onkologie Ravensburg / Wangen	Integrate IIb Phase III P	Geschlossen Apr. 2024	1	0
Onkologie Ravensburg	DANTE / FLOT 8 Phase II/III P	Offen	3	7
	Magen-Ca NIS/Re- gister			
Onkologie Ravensburg / Wangen	Saphir Register	Offen	1	0
	Gallengang-Ca			
	Gallengang-Ca / Le- ber-Ca NIS/Register			
Onkologie Ravensburg / Wangen	Jade Register	Offen	3	0
	Pankreas-Ca			
			0	0

3.3.4. Leistungszahlen

Kennzahl	Sollvorgabe Deutsche Krebsgesellschaft pro Jahr	Ist-Werte 2024
Primärfälle gesamt Kolonkarzinom	Keine Vorgabe	95
Primärfälle operativ Kolonkarzinom	≥ 30	81
Primärfälle gesamt Rektumkarzinom	Keine Vorgabe	48
Primärfälle operativ Rektumkarzinom	≥ 20	30
Rezidive kolorektales Karzinom	Keine Vorgabe	26
Primärfälle gesamt Pankreaskarzinom	≥ 25	40
Primärfälle operativ Pankreaskarzinom	≥ 12	19
Rezidive Pankreaskarzinom	Keine Vorgabe	10

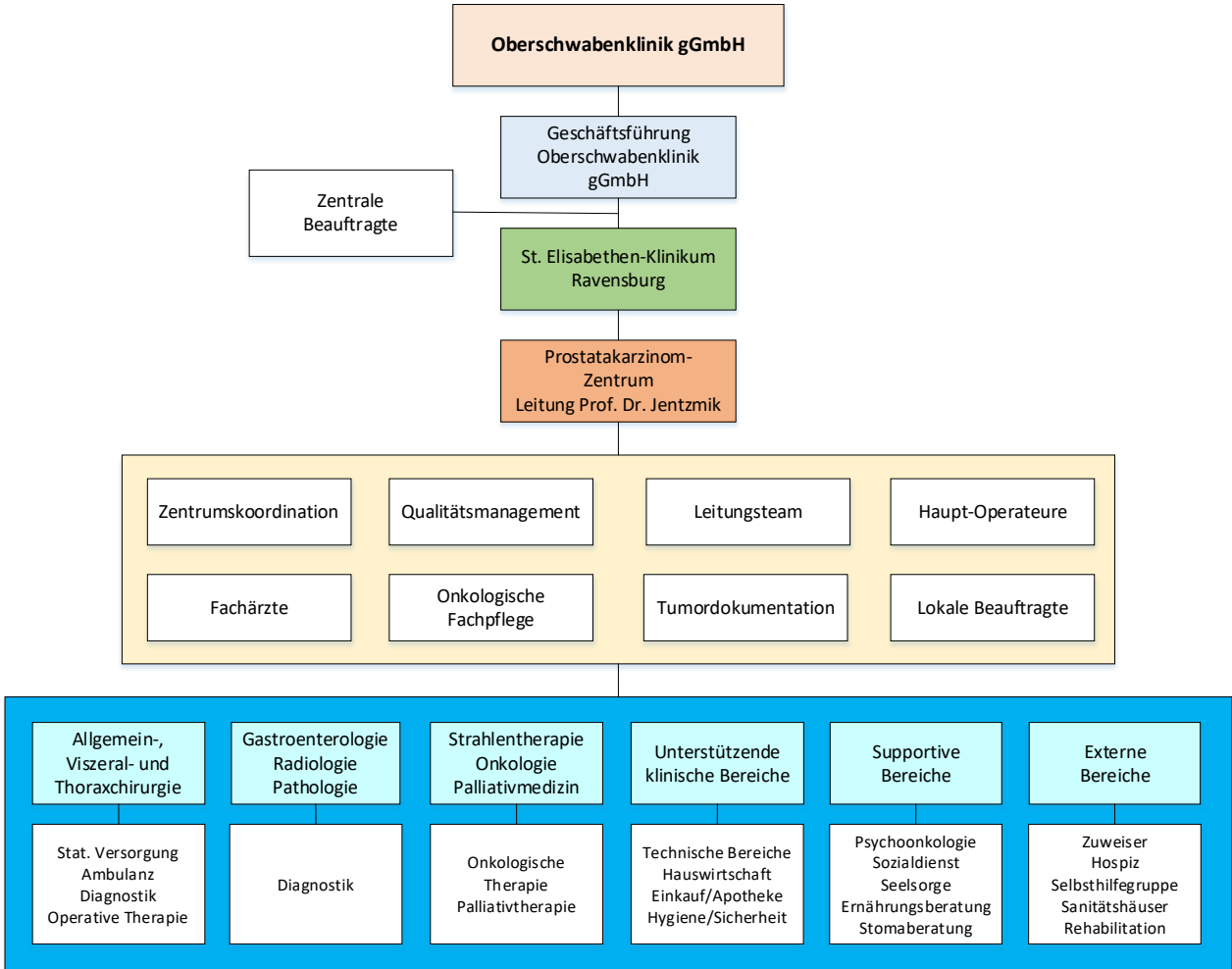
3.3.5. Qualitätsindikatoren gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (Auswahl)

Kennzahl	Sollvorgabe Deutsche Krebsgesellschaft pro Jahr	Ist-Werte 2024
Vorstellung postop. Tumorkonferenz Kolorektales Karzinom	$\geq 95\%$	96,2%
Psychoonkologische Betreuung Kolorektales Karzinom	Keine Vorgabe	31,4%
Beratung Sozialdienst Kolorektales Karzinom	Keine Vorgabe	68,0%
Anteil Studienpatienten Kolorektales Karzinom	$\geq 5\%$	11,2%
Vorstellung postop. Tumorkonferenz Pankreaskarzinom	$\geq 95\%$	100%
Psychoonkologische Betreuung Pankreaskarzinom	Keine Vorgabe	40,0%
Beratung Sozialdienst Pankreaskarzinom	Keine Vorgabe	50,0%
Anteil Studienpatienten Pankreaskarzinom	$\geq 5\%$	0%

3.4. Prostatakarzinomzentrum

3.4.1. Struktur (Organigramm und Qualifikationsmatrix)

Im Folgenden werden die Leitungsstrukturen sowie die Qualifikationsmatrix des Zentrums aufgeführt:



Leitung	CA Prof. Dr. F. Jentzmik
Vertretung	Hr. J. Knapp
Haupt-Operateure	CA Prof. Dr. F. Jentzmik Hr. J. Knapp
Fachärzte	CA Prof. Dr. F. Jentzmik Hr. V. Khramtsov Hr. J. Knapp Dr. M. Pugliese
Onkologische Fachpflege	Fr. M. Lingg
Tumordokumentation	Fr. S. Bachmann, Fr. C. Dentler, Fr. J. Laudien, Fr. Ch. Pfeiffer, Fr. V. Schönberg, Fr. D. Stark

3.4.2. Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Prostatakarzinomzentrum
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen <i>Minimalinvasive Chirurgie (Laparoskopie) an Niere und Prostata</i>
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane <i>Diagnostik und Therapie von Prostataerkrankungen</i>
VU13	Tumorchirurgie <i>Tumore an Niere, Nebenniere, Blase, Prostata, Hoden, Penis, Bindegewebe, operativ ,einschließlich Chemotherapie und Strahlentherapie</i>
VU17	Prostatazentrum

3.4.3. Studienangebote

Das Prostatakarzinomzentrum beteiligt sich aktiv an wissenschaftlichen Studien.

Es werden folgende Studien angeboten:

Prostata-Ca Studien 2024	Status der Studie	Anzahl Pat. Einschluss
PCO-Studie	Offen	129

3.4.1. Leistungszahlen

Kennzahl	Sollvorgabe Deutsche Krebs- gesellschaft pro Jahr	Ist-Werte 2024
Primärfälle gesamt Prosta- takarzinom	≥ 100	243
Primärfälle operativ Prosta- takarzinom	≥ 50	162
Primärfälle definitive Strah- lentherapie	Keine Vorgabe	55
Rezidive Prostatakarzinom	Keine Vorgabe	48

3.4.1. Qualitätsindikatoren gemäß den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft (Auswahl)

Kennzahl	Sollvorgabe Deutsche Krebsgesellschaft pro Jahr	Ist-Werte 2024
Vorstellung präther. Tumorkonferenz	$\geq 95\%$	100%
Psychoonkologische Betreuung	Keine Vorgabe	20,6%
Beratung Sozialdienst	Keine Vorgabe	64,9%
Anteil Studienpatienten	$\geq 5\%$	53,1%

4 Medikamentöse Tumorthherapie

Das Onkologische Zentrum Ravensburg bietet alle Möglichkeiten einer modernen systemischen Therapie einschl. Zytostatikatherapie, Antikörpertherapie, molekulare Therapie und Immunonkologischer Therapien.

Für die Durchführung autologer oder allogener Stammzellentherapien besteht eine vertraglich geregelte Kooperation mit der Universitätsklinik Ulm.

Stationäre Systemtherapien werden unter Leitung der Klinik für Innere Medizin, Hämatologie-Onkologie und Gastroenterologie, im Falle kombinierter Radiochemothe-

rapien unter Leitung der Klinik für Radioonkologie sowie bei urologischen Tumoren unter der Leitung der Klinik für Urologie jeweils durch entsprechend qualifizierte Fachärzte auf einer gemeinsamen zentralen TumortheraPieeinheit durchgeführt.

Ambulante Systemtherapien erfolgen im gemeinsamen Tumor-Therapie-Zentrum des Onkologischen Zentrums über die Onkologische Praxis.

Folgende Ärzte sind Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie-Onkologie und Zusatzbezeichnung Palliativmedizin:

Fachbereich	Name der Fachärzte
Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie-Onkologie	Klinik: Dr. G. Fischer Praxis: Dr. M. Bichler Fr. Dr. A. Birtel Prof. T. Dechow Prof. T. Decker Dr. G. Fischer Fr. Dr. Hertenagel Dr. C. Nonnenbroich
Fachärzte mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin:	Klinik: Dr. G. Fischer Dr. P. Schorcht Praxis: Prof. T. Decker Dr. M. Bichler Dr. G. Fischer Dr. C. Nonnenbroich Radioonkologie: PD Dr. B. Berger

Fachbereich	Name der Fachärzte
Fachärzte für Strahlentherapie	PD Dr. B. Berger Dr. P. Hipp Dr. C. Maihöfer
Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit der Schwerpunktbezeichnung Gynäkologische Onkologie	Fr. Dr. M. Gropp-Meier Dr. M. Raiber
Fachärzte für Urologie mit Zusatzbezeichnung Medikamentöse Tumorthherapie	Prof. F. Jentzmik Hr. J. Knapp Dr. M. Pugliese Dr. A. Nebel (Belegarzt)

Die Indikation für eine Chemotherapie wird grundsätzlich nur durch einen der hier genannten Fachärzte gestellt.

Im Jahr 2024 wurden 305 stationäre und 789 ambulante systemische intravenöse Chemotherapien durchgeführt.

5 Radioonkologie

Durch die vielfältigen, für den Fachbereich Strahlentherapie spezifischen Aufgabenstellungen müssen viele sich ergänzende Berufsgruppen in die Behandlung eingebunden werden.

Das interdisziplinäre Team besteht aus Ärzten, Medizinphysik-Experten, Medizinisch-Technischen Radiologie-Assistentinnen (MTRA), Sekretärinnen und Medizinischen Fachangestellten (MFA).

Die Klinik für Strahlentherapie ist komplett nach dem aktuellen Stand der Technik ausgestattet.

Dadurch kann die Klinik die Behandlung mit komplexen Techniken auf hohem Niveau anbieten.

Das Spektrum der Klinik für Strahlentherapie umfasst folgende Behandlungen:

- Bestrahlung von bösartigen Tumoren
- Kombinierte Radio-Chemo-Therapie

- Intensitätsmodulierte Strahlentherapie (IMRT und VMAT)
- Stereotaktische Radiotherapie von parenchymatösen Metastasen
- Bildgesteuerte Strahlentherapie (IGRT)
- Intrakavitäre HDR-Brachytherapie (MicroSelectron HDR V3)
- Intraoperative Bestrahlung mit Elektronen
- Bestrahlung von gutartigen Erkrankungen

Die Ausstattung der Klinik besteht aus 2 baugleichen Linearbeschleunigern Versa HD (Fa. Elekta) Intrakavitäre HDR-Brachytherapie (MicroSelectron HDR V3)

Leistungszahlen:

2024 wurden 905 komplette Bestrahlungsserien bei 879 Tumorpatienten durchgeführt. 339 OZ-Patienten wurden behandelt.

6 Palliativmedizinische Versorgung

Das Onkologische Zentrum Ravensburg führt als „Besondere Einrichtung“ eine Palliativstation unter der Leitung von Dr. P. Schorcht.

Sie verfügt über 10 Einzelzimmer, die bei Bedarf von Angehörigen als Doppelzimmer mitgenutzt werden können.

Die palliativmedizinische Betreuung der Patienten erfolgt in einem multiprofessionellen Team aus speziell ausgebildeten Ärzten (Fachärzte für Palliativmedizin), Pflegepersonal, Sozialarbeitern, Psychologen, Physiotherapeuten und Seelsorgern.

Die Palliativstation arbeitet eng mit medizinischen Zentren, Hausärzten, ambulanten Pflegediensten, den SAPV Teams der umgebenden Landkreise, stationären Hospizen und anderen Einrichtungen zusammen.

Neben der Palliativstation besteht ein palliativmedizinischer Konsiliardienst und 24h Rufdienst durch die Ärzte mit entsprechender Schwerpunktbezeichnung. Dies gewährleistet eine 24-stündige Verfügbarkeit palliativmedizinischer Versorgung durch die Diensthabenden Ärzte der Inneren Medizin und ggf. telefonischer Rücksprache mit dem Rufdienst. Somit kann eine Versorgung innerhalb von 30 Minuten sichergestellt werden.

Im Jahr 2024 konnten im Rahmen der „Besonderen Einrichtung Palliativstation“ unter der Strukturvoraussetzungen der SOP Palliativkomplexversorgung OPS 8-98e, 290 Patienten betreut werden

7 Pathologie

Die pathologische Tumordiagnostik erfolgt durch das auf dem Campus gelegene, gemäß DAKKS akkreditierte Institut für Pathologie Kaufbeuren / Ravensburg.

Hierdurch wird (Beschaffenheit der Probe vorausgesetzt) die Verfügbarkeit einer histopathologischen Tumordiagnostik innerhalb von 24 h nach Probeneingang sichergestellt.

8 Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte:

Fachgebiet	Anzahl Fachärztinnen und Fachärzte
Hämatologie-Onkologie	7
Allgemeinchirurgie	15
Gynäkologie	RV 12; WG 6
Urologie	4 + 1 FÄ Kinderchirurgie
Radiologie	9 + 4 FA Neuroradiologie
Radioonkologie	3
Pathologie	6
Palliativmedizin	8

9 Interdisziplinäre onkologische Fallkonferenzen und Tumorboards

Am Onkologischen Zentrum Ravensburg finden mehrere interdisziplinäre Tumorkonferenzen statt:

Tumorkonferenz	Zeitraum	Gesamtzahl Vorstellungen 2024	Vorstellungen für stationäre Patienten anderer KH
Urologische prätherapeutisches Tumorboard	Dienstags 13.00-13.15 Uhr	261	
Urologische Tumore	Dienstags 13.15-13.30 Uhr	368	
Gynäkologische Tumore	Dienstags 13.30-14.30 Uhr	677	201
Allgemeines Tumorboard	Donnerstags 14.00-15.00 Uhr	191	1
Gastrointestinale Tumore und interdisziplinär	Donnerstags 14.00-15.00 Uhr	751	41

Ziel der Tumorkonferenz ist ein intensiver interdisziplinärer Expertenaustausch bei Verdachtsfällen und bestätigten bösartigen Tumorerkrankungen von Patienten zur Planung der weiteren Behandlung. Im Rahmen der Tumorkonferenz werden Behandlungsoptionen von Patienten geprüft und diskutiert, sodass für jeden Patienten eine Behandlungsstrategie, basierend auf den aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen ausgesprochen wird. Dabei werden stets individuelle Patienten Aspekte wie Allgemein- und Ernährungszustand sowie das biologische Alter und der Patientenwille berücksichtigt.

Alle Tumorpatienten des Onkologischen Zentrums und der Orgazentren werden entsprechend der organspezifischen Vorgaben vorgestellt und diskutiert.

Für das kooperative Brustzentrum am Standort Wangen wird eine Telekonferenz-Anlage genutzt.

Hämatologie-Onkologie (Klinik und Praxis), Radio-Onkologie, Radiologie / Nuklearmedizin und Pathologie sind bei allen Konferenzen anwesend.

Bei der Urologischen-Konferenz sind zusätzlich die Urologie, bei der Gynäkologischen-Konferenz die Frauenklinik, bei der Gastrointestinalen Tumorkonferenz Allgemein- / Viszeralchirurgie und Gastroenterologie obligat anwesend.

Bei jeder Tumorkonferenz nehmen Vertreter der Onkologischen Pflege und Psychoonkologie teil.

Falls Fragestellungen aus anderen Fachbereichen vorliegen (z.B. Neurochirurgie, Unfallchirurgie), werden gezielt weitere Disziplinen eingeladen.

Sozialdienst und Schmerztherapeuten nehmen nach Bedarf an den Konferenzen teil. Eine Vorabbeurteilung von geeigneten Studienpatienten erfolgt durch die Studienbeauftragten Dr. Fischer und Prof. Decker. Kooperierende Einrichtungen und Zuweiser können im Sinne des Zentrumsgedankens ihre Patienten von extern für diese Tumorkonferenzen anmelden und an diesen auch persönlich teilnehmen.

Das Ergebnis der interdisziplinären Beratung wird den Kooperierenden Einrichtungen und Zuweisern im Anschluss schriftlich zur Verfügung gestellt.

10 Forschungstätigkeit

10.1. Wissenschaftliche Publikationen

Von den Mitgliedern des Onkologischen Zentrums wurden im Berichtsjahr 2024 folgende wissenschaftliche Artikel publiziert:

Efficacy of ramucirumab combination chemotherapy as second-line treatment in patients with advanced adenocarcinoma of the stomach or gastroesophageal junction after exposure to checkpoint inhibitors and chemotherapy as first-line therapy.

Masetti M, Al-Batran SE, Goetze TO, Thuss-Patience P, Knorrenschild JR, Goekkurt E, Folprecht G, Ettrich TJ, Lindig U, Luley KB, Pink D, **Dechow T**, Sookthai D, Junge S, Loose M, Pauligk C, Lorenzen S.

Int J Cancer. 2024 Jun 15;154(12):2142-2150. doi: 10.1002/ijc.34894. Epub 2024 Mar 6.

PMID: 38447003 Clinical Trial.

Efficacy of Different Oncolytic Vaccinia Virus Strains for the Treatment of Murine Peritoneal Mesothelioma

Yurttas C, Beil J, Berchtold S, Smirnow I, Kloker LD, Sipos B, Löffler MW, Königsrainer A, Mihaljevic AL, Lauer UM, **Thiel K.** Cancers (Basel). 2024 Jan 15;16(2):368. doi: 10.3390/cancers16020368. PMID: 38254857; PMCID: PMC10814383.

Melanoma-specific survival of patients with uveal melanoma and liver metastases diagnosed between 2005 and 2021.

Wiens L, Grözingen G, Dittmann H, **Thiel K**, Leiter U, Amaral T, Nanz L, Flatz L, Forschner A. Ther Adv Med Oncol. 2024 Aug 23;16:17588359241273020. doi: 10.1177/17588359241273020. PMID: 39184023; PMCID: PMC11342429.

Fluorescence-Guided Laparoscopy after Oral Hypericin Administration for Staging of Locally Advanced Gastric Cancer-A Pilot Study

Yurttas C, Horvath P, Fischer I, Wagner S, **Thiel K**, Ladurner R, Königsrainer I, Königsrainer A, Schwab M, Beckert S, Löffler MW. J Clin Med. 2024 Apr 21;13(8):2422. doi: 10.3390/jcm13082422. PMID: 38673695; PMCID: PMC11050884.

Medical societies in Germany call for a ban on flavors in e-cigarettes - A Position Paper of the German Respiratory Society (DGP) in cooperation with other professional associations and organizations.

Rupp A, Sommer N, Andreas S, Pankow W, Hanewinkel R, Wienbergen H, Batra A, Sauerbruch T, Kardos P, Ulbricht S, Brinkmann F, **Scheubel R**, Vogelmeier C, Windisch W; in Zusammenarbeit mit medizinischen Fachgesellschaften und Organisationen: Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM); Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK); Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V. (DGHO); Deutsche Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V. (DGA); Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN); Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie e.V. (DGT); Gesellschaft für pädiatrische Pneumologie e.V. (GPP); Bundesverband der Pneumologen, Schlaf- und Beatmungsmediziner e.V. (BdP); Deutsche Atemwegsliga e.V.; Deutsche Lungenstiftung e.V.; Aktionsbündnis Nichtraucher e.V. (ABNR). Pneumologie. 2024 May;78(5):320-324. doi: 10.1055/a-2282-9908. Epub 2024 Mar 19. PMID: 38503310

Pneumonectomy with Carinal Sleeve Resection in Patients with Non-Small-Cell Lung Cancer.

Herrmann D, Starova U, Oggiano M, Luta LA, Hamouri S, Ewig S, Hecker E, **Scheubel R**. Thorac Cardiovasc Surg. 2024 Apr;72(3):242-249. doi: 10.1055/a-2199-2164. Epub 2023 Oct 26. PMID: 37884031

Physical activity levels are positively related to progression-free survival and reduced adverse events in advanced ER+ breast cancer.

Zimmer P, Esser T, Lueftner D, Schuetz F, Baumann FT, Rody A, Schneeweiss A, Hartkopf AD, **Decker T**, Uleer C, Stoetzer OJ, Foerster F, Schmidt M, Mundhenke C, Steindorf K, Tesch H, Jackisch C, Fischer T, Hanson S, Kreuzeder J, Guderian G, Fasching PA, Bloch W. BMC Med. 2024 Oct 8;22(1):442. doi: 10.1186/s12916-024-03671-x. PMID: 39379960

Impact of primary tumor sidedness and sex on prognosis and anti-epidermal growth factor receptor antibody efficacy in BRAF-mutant metastatic colorectal cancer: a pooled analysis of AIO studies FIRE-1, CIOX, FIRE-3, XELAVIRI, and VOLFI.

Alig AHS, Modest DP, Stintzing S, Heinrich K, Geissler M, Fischer von Weikersthal L, **Decker T**, Vehling-Kaiser U, Held S, Moosmann N, Stahler A, Tannapfel A, Giessen-Jung C, Jung A, Weiss L, Heinemann V. ESMO Open. 2024 Sep;9(9):103677. doi: 10.1016/j.esmoop.2024.103677. Epub 2024 Aug 21. PMID: 39173562

Evaluation of the inflammation-based modified Glasgow Prognostic Score (mGPS) as a prognostic and predictive biomarker in patients with metastatic colorectal cancer receiving first-line chemotherapy: a post hoc analysis of the randomized phase III XELAVIRI trial (AIO KRK0110).

Boukvala M, Modest DP, Ricard I, Fischer von Weikersthal L, **Decker T**, Vehling-Kaiser U, Uhlig J, Schenk M, Freiberg-Richter J, Peuser B, Denzlinger C, Peveling Genannt Reddemann C, Graeven U, Schuch G, Schwaner I, Heinrich K, Neumann J, Jung A, Held S, Stintzing S, Heinemann V, Michl M. ESMO Open. 2024 May;9(5):103374. doi: 10.1016/j.esmoop.2024.103374. Epub 2024 May 13. PMID: 38744100

Efficacy and safety of everolimus plus exemestane in patients with hormone receptor-positive, HER-2-negative advanced breast cancer: Results from the open-label, multicentre, non-interventional BRAWO study.

Lüftner D, Schuetz F, Schneeweiss A, Hartkopf A, Bloch W, **Decker T**, Uleer C, Stötzer O, Foerster F, Schmidt M, Mundhenke C, Tesch H, Jackisch C, Fischer T, Kreuzeder J, Guderian G, Fasching PA. Int J Cancer. 2024 Jul 1;155(1):128-138. doi: 10.1002/ijc.34912. Epub 2024 Mar 6. PMID: 38447007

Final Results from RIBBIT: A Randomized Phase III Study to Evaluate Efficacy and Quality of Life in Patients with Metastatic Hormone Receptor-Positive, HER2-Negative Breast Cancer Receiving Ribociclib in Combination with Endocrine Therapy or Chemotherapy with or without Bevacizumab in the First-Line Setting.

Decker T, Zaiss M, Klein D, Hahn A, Hagen V, La Rosée P, Liersch R, Wolff T, Niemeier B, Hillebrand LE, Lennartz C, Chiabudini M, Bengsch F, Indorf M, Marschner N. Breast Care (Basel). 2024 Feb;19(1):49-61. doi: 10.1159/000535135. Epub 2023 Dec 20. PMID: 38384487

Efficacy, safety, and prognosis prediction in patients treated with ribociclib in combination with letrozole: Final results of phase 3b RIBECCA study in hormone receptor positive, human epidermal growth factor receptor-2 negative, locally advanced or metastatic breast cancer.

Fasching PA, **Decker T**, Hartkopf A, Nusch A, Heinrich BJ, Kurbacher C, Fuchs R, Tesch H, Krabisch P, Huober J, Kuemmel S, Brucker S, Janni W, Schneeweiss A, Schuler M, Fehm T, Lüftner D, Quiering C, Voges C, Kreuzeder J, Reinisch M. Eur J Cancer. 2024 Feb;198:113480. doi: 10.1016/j.ejca.2023.113480. Epub 2023 Dec 15. PMID: 38154393

10.2. Standards und Leitlinien

Für das Onkologische Zentrum werden eine Vielzahl an Standards und Leitlinien erstellt und regelmäßig aktualisiert

Diese sind überwiegend im Qualitätsmanagementhandbuch aufgeführt.

Beispielhaft sind die Casemaps zur Versorgung von Primärfällen, die auch anderen Kliniken zur Verfügung gestellt wurden.

Im Bereich der medikamentösen Tumorthherapie wurden > 500 qualitätsgeprüfte Therapieprotokolle incl. der notwendigen Begleitmedikation erstellt und den Kliniken zur Verfügung gestellt.

10.3. Beteiligung an Multizentrischen Studien

Eingeschleuste Patienten im Zeitraum von 01.01.2024 bis 31.12.2024

Durchführende Einheit	Studie	Status der Studie offen / geschlossen (dd.mm.jj)	Anzahl Patienten Einschluss (im Betrachtungszeitraum)	Anzahl Patienten Screening Failure (im Betrachtungszeitraum)
	Mamma-Ca Studien			
Onkologie Ravensburg / Wangen	ADAPTlate Phase II A	Offen	1	2
Onkologie Ravensburg	EPIK-B5 Phase III P	Geschlossen Okt.2024	0	0
Onkologie Ravensburg	Serena-6 Phase III P	Geschlossen Mai 2024	0	0
Onkologie Ravensburg	heredERA Phase III P	Offen	0	0
Onkologie Ravensburg	CAPTOR Phase IV P	Offen	14	0
Onkologie Ravensburg	CAMBIA Phase III A	Offen	1	0
Onkologie Ravensburg	DISCUSS Phase II P	Offen	15	4
Onkologie Ravensburg	SURVIVE A	Offen	29	2
Onkologie Ravensburg	ELEMENT	Offen	2	0
Onkologie Ravensburg	INAVO121 Phase III P	Geschlossen	0	0
Onkologie Ravensburg	LOBSTER Phase II NA	Offen	0	0
	Mamma-Ca NIS/Register			
Onkologie Ravensburg / Wangen	Opal Register	Offen	1	0

Onkologie Ravensburg / Wangen	Perform NIS	Geschlossen Okt. 2024	2	0
Onkologie Ravensburg / Wangen	PROOFS Register	Offen	4	0
	Ovar-Ca			
Onkologie Ravensburg	Ovar 28 Phase III A	Offen	2	4
Onkologie Ravensburg	Ovar 26 MATAO Phase III P	Offen	2	2
	Ovar-Ca NIS/Register			
Onkologie Ravensburg / Wangen	Smaragd Register	Offen	9	0
	Endometrium Ca			
Onkologie Ravensburg	Endometrium MK2870-005 Phase III P	Offen	0	0
Frauenklinik Ravensburg	AGO-TR2	Offen	6	0
	Kolon-Ca Studien			
Onkologie Ravensburg	Circulate A	Offen	4	0
Onkologie Ravensburg / Wangen	AIO-18.2 Phase III P	Offen	0	2
Onkologie Ravensburg / Wangen	Fire 8 Phase III P	Offen	4	0
Onkologie Ravensburg / Wangen	Fire 9 Phase III P	Offen	1	0
	Kolon-Ca NIS/Reg-ister			
Onkologie Ravensburg / Wangen	ColoPredict Plus 2.0 Register	Offen	7	0
Onkologie Ravensburg / Wangen	Azurite Register	Pause	0	0
	Magen-Ca / Öso-phagus-Ca			
Onkologie Ravensburg / Wangen	AIO-STO-0415 Ramiris Phase III P	Geschlossen Nov. 2024	0	0
Onkologie Ravensburg / Wangen	Integrate IIb Phase III P	Geschlossen Apr. 2024	1	0
Onkologie Ravensburg	DANTE / FLOT 8 Phase II/III P	Offen	3	7
	Magen-Ca NIS/Re-gister			
Onkologie Ravensburg / Wangen	Saphir Register	Offen	1	0

	Gallengang-Ca			
	Gallengang-Ca / Leber-Ca NIS/Regis-ter			
Onkologie Ravensburg / Wangen	Jade Register	Offen	3	0
	Pankreas-Ca			
			0	0
	Nieren-Ca NIS/Regis-ter			
Onkologie Ravensburg / Wangen	Carat Register	Offen	12	0
	Lungen-Ca			
	Lunge NIS/Register			
Onkologie Ravensburg / Wangen	CRISP NIS Phase IV P	Offen	11	2
Onkologie Ravensburg / Wangen	FINN NIS	Geschlossen Nov. 24	5	0
	Prostata-Ca NIS/Register			
Prostatazent- rum Ravens- burg	PCO	Offen	129	
	Hämatologie			
Onkologie Ravensburg	CLL 16 Phase III P	Offen	0	2
	Hämatologie NIS/Register			
Onkologie Ravensburg / Wangen	CLL Register	Offen	7	0
Onkologie Ravensburg / Wangen	Myriam Register	Offen	0	0
Onkologie Ravensburg / Wangen	Seattle NIS	Offen	3	0
Onkologie Ravensburg / Wangen	Rubin Register	Offen	1	0
	Präzisionsonkolo- gie			
Onkologie Ravensburg / Wangen	realTRK Register	Geschlossen Dez. 2024	0	0
Onkologie Ravensburg / Wangen	CONNECT Register	Offen	3	1
		Gesamt	283	28

23	Studien	85	Patienten
5	NIS	139	Patienten
12	Register	59	Patienten
(+28 Screening Failure)			

11 Strukturierter Austausch mit anderen Onkologischen Zentren

Das Onkologische Zentrum Ravensburg ist seit 1983 aktiver Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft der Onkologischen Schwerpunkte und Tumorzentren in Baden-Württemberg (ATO)

Themenschwerpunkte der ATO sind unter anderem Fragen der medizinischen und organisatorischen Qualitätssicherung sowie die Sicherung der Finanzierung der Tumorzentren.

12 Telemedizinische Leistungen

Das Onkologische Zentrum Ravensburg ist durch entsprechend datengeschützte Verbindungen mit folgenden Kliniken telemedizinisch verbunden.

Universitätsklinikum Ulm
Universitätsklinikum Freiburg
Universitätsklinikum Tübingen
Universitätsklinikum Mannheim
BG Unfallklinik Tübingen

WZ-Fachkliniken Wangen
Herzzentrum Konstanz
Radiologische Praxis Ravensburg
Radiologische Praxis Friedrichshafen
Schmieder Kliniken

Über diese Kooperationen finden regelmäßig institutsübergreifende Beratungen und Konsultationen statt.

13 Fort und Weiterbildungsveranstaltungen

Im Jahr 2024 wurden folgende Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt

Thema	Zuständigkeit	Zeitliche Planung	Thema/Inhalt	Status
Interdisziplinärer Qualitätszirkel Ärzte 2024				
Onk. Zentrum/1	Dr. Fischer	18.01.24	Fortbildung/We- binar für Assis- tenzärzte im On- kologischen Be- reich – OnkoClub	Erf.
PZ /1	Prof. Jentzmik	14.03.24	Fortbildung Regi- onal OSKAR – Onk. Schwer- punkt(Prostata) Karzinom Hotel Ochsen Ravensburg	Erf.
DZ /1 Gastro-/Visceral/	Prof. Klare	20.03.24	Therapie des ko- lorektalen Karzi- noms 5. RV-Vis- zeralabend	Erf.
AK thorak. Onkologie/ 1	Dr. Fischer Dr. Meyn	10.04.24	Liquid-biopsy – neuer Standard beim NSCLC St. I- IV – Utopie oder die Zukunft?	Erf..
DZ / 2	Prof. Thiel	12.06.24	Magen-Ca./Öso- phagus-Ca. 6. RV-Vis- zeralabend	Erf.
Onk. Zentrum/2	Dr. Fischer	04.07.24	Onkologische Stu- dien lesen und verstehen Fa. Gilead Sci- ences, Fr. P. Besemer	Erf.

Thema	Zuständigkeit	Zeitliche Planung	Thema/Inhalt	Status
AK thorak. Lunge / 2	Dr. Fischer Dr. Meyn	10.07.24	ASCO 2024 – Neues + Relevan- tes beim NSCLC Stadium I-IV	Erf.
Lenkungsausschuss	Dr. Fischer	02.12.24	Lenkungsaus- schuss des Onk. Zentrums	Erf.
Onk. Zentrum/4	Dr. Fischer	05.12.24	Fortbildung/We- binar für Assis- tenzärzte im On- kologischen Be- reich Thema: Sys- temische Thera- pie MammaCa. OnkoClub	Erf.
Morbiditätskonferenzen 2024				
MK / 1	Dr. Fischer	24.01.2024	4 Fälle	Erf.
MK / 2	Dr. Fischer	20.03.2024	4 Fälle	Erf.
MK / 3	Dr. Fischer	05.06.2024	3 Fälle	Erf.
MK / 4	Dr. Fischer	24.07.2024	3 Fälle	Erf.
MK / 5	Dr. Fischer	18.09.2024	4 Fälle	Erf.
MK / 6	Dr. Fischer	23.10.2024	2 Fälle	Erf.
MK / 7	Dr. Fischer	11.12.2024	3 Fälle	Erf.
Große Tumorkonferenz für Pflegekräfte, MTA's, MFA's, Apotheke, Tumordoku..				
Gr. Tuko / 1	Dr. Fischer	14.11.24		Erf..
Onkologie-Kurs für medizinische Fachangestellte 2024				
FB MFA 2024	Pflegerische Lei- tung Fr. Öngel-Czekalski Dr. Fischer	05. – 07/2024	Fortbildung MFA „Onkologie“	Erf.
Fortbildung Onkologische Pflege				

Thema	Zuständigkeit	Zeitliche Planung	Thema/Inhalt	Status
FB 2024/1	Dr. Fischer Fr. Hummel Dr. Gassner Fr. Zimmermann	20.02.-21.02.24	Applikation von Zytostatika – nach den Handlungsempfehlungen der KOK	Erf.
FB 2024/2	Fr. Metzler	19.07.24	Grundkurs komplementäre Pflege - Intensivstation	Erf.
FB 2024/3	Fr. Hummel Dr. Gassner	14.02.2024	Zytostatika/CMR-Medikamente	Erf.
FB 2024/5	Fr. Metzler	23.07.23	PRIO – Abschluss integrative Onkologie	Erf.
FB 2024/6	Fr. Hummel Dr. Gassner	17.09.2024	Zytostatika/CMR-Medikamente	Erf.
FB 2024/7	Dr. Fischer Fr. Hummel Dr. Gassner Fr. Zimmermann	19.11. -20.11.2024	Applikation von Zytostatika – nach den Handlungsempfehlungen der KOK	Erf.

Thema	Zuständigkeit	Zeitliche Planung	Thema/Inhalt	Status
FB 2024/8	Fr. Kerler	07.11.2024	Spezielle Wundversorgung bei Tumorwunden und Diab. Fußsyndrom	Erf.
Fortbildung Psychoonkologie mit Ärzten und Pflege				
FB Psycho-Onk. 2024	Fr. Baumeister	16.01./ 12.03./ 14.05./ 25.07./ 19.09./ 21.11.24	Team - Supervision - Mitarbeiter Palliativstation -	Erf.
Veranstaltungen für Laien				
LV 2024/1	Fr. Hummel	24.02.2024	Fatigue-Refresher Krebsberatung	Erf.
LV 2024/2	Fr. Jung	16.04.2024	Ernährung bei Krebserkrankung Krebsberatung	Erf.
LV 2024/3	Fr. Metzler	13.05.24	Naturheilkundliche Pflege – Workshop für Krebspatienten Krebsberatung	Erf.
LV 2024/4	Prof. Thiel	31.07.2024	Treffpunkt Gesundheit: Fortschritte in der operativen Therapie des Darmkrebs	Erf.

Thema	Zuständigkeit	Zeitliche Planung	Thema/Inhalt	Status
LV2024/5	Dr. Fischer Prof. Thiel	28.09.2024	Krebsinformati- onstag für Be- troffene, Ange- hörige und Inte- ressierte	Erf.
Leitungsteam Onkologisches Zentrum 2024				
LT-Organzentrum	Brust-/Gyn. Zent- rum		Im Jahr alle 6-8 Wochen	Erf.
LT-Organzentrum	Viszeral-Onko. Zentrum		Im Jahr alle 6-8 Wochen	Erf.
LT-Organzentrum	Prostatazentrum		Im Jahr alle 7 Wochen	Erf.
LT-Onkol. Zentrum	Gesamt-Team		wöchentlich	Erf.
LT-Krebsberatung	Gesamt-Team		1x/Monat	Erf.
Audits 2024				
Interne Überwachungs-au- dits 2024	Dr. Fischer	Januar-Mai 2024		Erf.
Qualitätsbewertungen 2024		Juni 2024		Erf.
Externes Audit Prostata- zentrum	OnkoZert/TÜV	25./26.11.2024		Erf.
Rezertifizierung Onkologi- sches Zentrum, Darmzent- rum, Gynäkologisches Krebszentrum, Brustzent- rum	OnkoZert /TÜV	25./26.11.2024		Erf.

14 Krebsberatungsstelle und Selbsthilfegruppen

Viel mehr als bei anderen Krankheitsbildern ist bei Tumorerkrankungen neben der medizinischen Behandlung ein ganzheitlicher Ansatz unter Einschluss pflegerischer, psychologischer und sozialrechtlicher Maßnahmen erforderlich.

Deshalb hat das Onkologische Zentrum der Oberschwabenklinik 2016 im Rahmen des vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg geförderten Programms in einer Kooperation mit der Onkologischen Praxis Prof. Decker / Prof. Dechow / Dr. Nonnenbroich, der SINOVA-Klinik des ZfP Südwürttemberg und den lokalen Selbsthilfegruppen eine zentrale ambulante psycho-sozialen Krebsberatungsstelle in Ravensburg gegründet.

Diese Krebsberatungsstelle stellt die einzige Einrichtung ihrer Art im Einzugsgebiet von ca. 100 km Umkreis bis Ulm, Sigmaringen und Kempten dar.

2016 - 2024 konnten hierdurch über 9000 Menschen erfolgreich unterstützt werden.

Finanziert wurden diese Leistungen 2016-2019 über das Land Baden-Württemberg

gemeinsam mit den gesetzlichen Krankenkassen und der Rentenversicherung sowie einem gemeinnützigen Förderverein. Die Fördergrundsätze und Qualitätssicherung entsprachen den Vorgaben des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg und wurden regelmäßig überprüft.

Seit 2020 erfolgt die Förderung nach § 65e SGB V über den GKV Spitzenverband gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg gemeinsam mit den gesetzlichen Krankenkassen und der Rentenversicherung.

Bedingt durch die Größe des Landkreises und durch die Anzahl onkologischer Patienten am Klinikum Westallgäu, am Lungenkrebszentrum der WZ Fachkliniken und dem weiteren Standort der Onkologischen Praxis war 2020 die Einrichtung einer zusätzlichen Außenstelle am Standort Wangen im Allgäu erforderlich. Ab Januar 2020 konnten jetzt Patienten auch dort wohnortnah Unterstützung finden.

15 Ambulante spezialärztliche Versorgung (ASV)

Mit der Neufassung des § 116 b SGB V durch GKV-VStG zum 01.01.2012 hat der Gesetzgeber einen neuen eigenständigen Versorgungsbereich – die ambulante spezialärztliche Versorgung (ASV) - geschaffen. Im Rahmen der ASV können an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmende Leistungserbringer und nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser unter

grundsätzlich gleichen Bedingungen Patientinnen und Patienten mit schweren Verlaufsformen mit Erkrankungen mit besonderen Krankheitsverläufen behandeln.

Insbesondere in der Behandlung onkologischer Erkrankungen ist diese sektorenübergreifende Versorgung von besonderer Bedeutung.

Unter Leitung der Onkologischen Praxis Drs. Dechow, Decker, Nonnenbroich wurden gemeinsam mit dem Onkologischen Zentrum mittlerweile vier ASV-Teams erfolgreich etabliert:

- 1. Gastrointestinale Tumoren
- 2. Gynäkologische Tumoren
- 3. Urologische Tumoren
- 4. Bronchiale Tumoren

16 Qualitätsmanagement im Onkologischen Zentrum

16.1. Zertifizierung

Das Onkologische Zentrum sowie die Organzentren sind nach den Qualitätskriterien der Deutschen Krebsgesellschaft und der DIN ISO 2009:2015 zertifiziert

Die Qualitätszirkel der einzelnen Zentren finden in einem 6-8 Wochen Rhythmus mit klar definierten Teilnehmern statt. Gemäß dem PDCA Zyklus werden hier die Prozesse besprochen und Maßnahmen zur Optimierung festgelegt.

Eine jährliche Management-Bewertung wird erstellt, um Stärken, Schwächen, Risiken und Fehler rechtzeitig zu erkennen und zu bearbeiten.

In allen Zentren (Brustzentrum, Gynäkologisches Zentrum, Prostatazentrum, Darmzentrum) finden kontinuierlich Patientenbefragungen statt, Zuweiserbefragungen alle

3 Jahre. Die Ergebnisse und Anregungen werden im Qualitätszirkel besprochen und eine Umsetzung der Vorschläge geprüft.

In den internen Audits werden das Leitbild, die Qualitäts-Politik sowie die Qualitäts-Ziele jährlich mit den Mitarbeitern besprochen um zu ermitteln, ob Änderungen erforderlich sind.

Ein Beschwerdemanagement ist im gesamten Klinikverbund fest implementiert. Die zentrale Auswertung wird der Geschäftsführung vorgelegt, die Beschwerdebearbeitung erfolgt über die Beschwerdemanagerin initial in Kooperation mit der betroffenen Klinik und Berufsgruppe.

Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen werden regelhaft durchgeführt und dokumentiert

Audits 2024		
Interne Überwachungsaudits	QM-Team	kontinuierlich
Externes Audit und erfolgreiche Re-Zertifizierung Onkologisches Zentrum, Brustzentrum, Gynäkologisches Krebszentrum, Viszeralonkologisches zentrum (Darmzentrum + Pankreaskarzinomzentrum), Prostatakarzinomzentrum	DKG / Onkoziert	25. / 26.11.2024

16.2. Qualitätsziele

16.2.1. Qualitätsziele 2024

Für das Jahr 2024 wurden zahlreiche Ziele und Maßnahmen definiert und erfolgreich umgesetzt.

Qualitätsziel Soll / Ist	Maßnahmen	Bis wann
Onkologisches Zentrum Erfolgreiches Überwachungsaudit des Onkologischen Zentrums mit seinen 5 Organkrebszentren (Brust, Gyn, Darm, Pankreas und Prostata)	Erfüllung der Qualitätskriterien / Kennzahlen	4.Quartal 2024 Erfolgreich umgesetzt
Etablierung des Viszeralonkologischen Zentrum	Erfüllung der Qualitätskriterien / Kennzahlen	4.Quartal 2024 Erfolgreich umgesetzt
Erfüllung der GBA-Kriterien eines Onkologischen Zentrums gemäß § 136c Absatz 5 SGB V Anlage 2	Erfüllung der Qualitätskriterien / Kennzahlen	4.Quartal 2024 Erfolgreich umgesetzt
Ausbau des Qualitäts- und Risikomanagements	Implementierung Dokumentenlenkung (ROXTRA) Implementierung digitales Audit- und Maßnahmenmanagements (INWORKS) Implementierung Intranet / Social Intranet (Haiilo)	2024 Erfolgreich umgesetzt
Viszeralonkologisches Zentrum Darmzentrum Pankreaskarzinomzentrum Magenkarzinom-Zentrum	Ausbau roboter-assistierter Chirurgie Benennung des dritten Darmoperators Steigerung Primärfälle Weiterbildung weiterer Fachärzte in Trainingszentren Erhöhung der Fallzahlen und des Anteils der minimal-invasiver Eingriffe im Bereich viszeraler Chirurgie Etablierung der notwendigen Prozesse Steigerung der Fallzahlen bei Magenkarzinom durch roboter-assistierte Chirurgie Erfüllung der Qualitätskriterien / Kennzahlen	2024 Erfolgreich umgesetzt

Qualitätsziel Soll / Ist	Maßnahmen	Bis wann
Endoskopie	Erfolgreiche Etablierung und Ausbau zahlreicher endoskopischer diagnostischer und therapeutischer Verfahren (ESD, FTRD, endoskopische GE und biliodigestive Ableitung) Ausbau der endoskopischen Expertise mit Schulung weiterer Fachärzte	
Prostatazentrum Steigerung Fallzahlen Studienteilnahme Aufbau Uro-Onkologisches Zentrum	Ausbau roboter-assistierter Chirurgie. Ausbau Angebot multiparametrisches MRT der Prostata, Zweites 3-T-MRT-Gerät Ausbau der MR-gestützten Prostata Fusionsbiopsie Einrichtung einer Spezialsprechstunde Ausbau und Fallzahlsteigerung PSMA-PET/CT. Etablierung des Neuro-Safe-Schnellschnittverfahrens Weitere aktive Rekrutierung als International qualifiziertes PCO-Zentrum Steigerung der Fallzahlen bei Nierenkarzinom und Harnblasenkarzinom durch roboter-assistierte Chirurgie	2024 Erfolgreich umgesetzt
Gynäkologisches Krebszentrum Steigerung Fallzahlen Studienteilnahme Verbesserung Aussendarstellung	Ausbau roboter-assistierter Chirurgie, insb. der pelvinen Sentinel-Lymphadenektomie beim EndometriumCa Teilnahme an mehreren operativen und konservativen Therapiestudien Prüfarzt CÄ Dr. Gropp-Meier, u.a. AGO TR2 beim EndometriumCa Zusätzliche OP-Kapazitäten für ambulante Operationen Ausbau OP-Kapazitäten um 2 weitere Säle Erstellen einer ausführlichen Patienten-Broschüre	2024 Erfolgreich umgesetzt
Brustzentrum Steigerung der Fallzahl	Vertiefung der operativen Expertise der tumoradaptierten Mammareduktionsplastik Neubesetzung von 2 Oberärzten /-innen Zusätzliche OP-Kapazitäten für ambulante Operationen	2024 Erfolgreich umgesetzt

Qualitätsziel Soll / Ist	Maßnahmen	Bis wann
Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe	Ausbau OP-Kapazitäten um 2 weitere Säle Regelmäßige Treffen der SHG Frauen nach Krebs mit Ärzten der OSK	
Radiologie / Nuklearmedizin	Weitere Steigerung der PET/CT, insbesondere durch Nutzung des ASV (Ca. 70-75 ambulante Untersuchungen pro Jahr) Weitere Steigerung der PSMA-PET als einziger Anbieter der Region ausserhalb der Uniklinik Ulm. Ausbau der digitalen Bildübermittlung („CD-freie-Radiologie“) Etablierung einer Telekonferenz mit Zuweisern Ausbau onkologische Interventionen (RFA, TACE, Stents) Schaffung spezieller ASV – Slots für Zuweiser wie Onk. Praxis, Fachklinik Wangen etc. Mamma-Drahtmarkierung für BZ Wangen	2024 Erfolgreich umgesetzt
Radioonkologie	Einstellung einer 4. Medizinphysikexpertin	2024 Erfolgreich umgesetzt
Medizinische Onkologie Ausbau der stationären Hämatologisch-Onkologischen Versorgung Optimierung des onkologischen Belegungs- und Entlassmanagements	Einbindung der Ärzte der Praxis für Hämatologie und Onkologie im Rahmen eines Kollegialsystems	2024 Erfolgreich umgesetzt
Optimierung der stationären Liegedauer durch Planung prästationärer Diagnostik und interventioneller Prozeduren	Ausbau der ASV GI, GYN, URO und LUNGE	2024 Erfolgreich umgesetzt
Aufbau einer sektorenübergreifenden Aus-, Fort und Weiterbildung für Hämatologie-Onkologie	Erstellung eines sektorenübergreifenden Curriculums Weiterbildungsberechtigung Hämatologie/Onkologie nach WBO 2020 für Dr. Fischer (24 Monate) und Prof. Decker (18 Monate)	2024 Erfolgreich umgesetzt

Qualitätsziel Soll / Ist	Maßnahmen	Bis wann
Krebsberatungsstelle Sicherung Finanzierung Krebsberatungsstelle RV mit Zweigstelle in Wangen	Förderantrag an den GKV- Spitzenverband über 2023-2025 über insg. 680.000 € bewilligt Anpassung der Anstellungsverhältnisse gemäß der revidierten GKV-Fördergrundsätze. Anstellung der psychoonkologischen Beratungs- kräfte an der KBS.	2024 Erfolgreich umgesetzt
Onkologischen Fachpflege Kapazitätsausbau zur Patien- tenberatung und –schulung aller Zentren	Erhöhung der Personalressourcen um 0,75 VK Neuanstellung Fr. M. Lingg ab 01.10.23 Ausbildung einer neuen Mitarbeiterin Fr. R. Traut über 2-jährige berufsbegleitende Weiterbildung Erstellung von Patienteninformationen Erstellung und Implementierung eines onkologi- schen Basisscreenings	2024 Erfolgreich umgesetzt 2025 Erfolgreich umgesetzt
Etablierung von einem pflege- spezifischen Qualitätszirkel	Sektorenübergreifende Zusammenarbeit / Inhaltliche Abstimmung	2024 Erfolgreich umgesetzt
Bereitstellung validierter Pati- enteninformationen über kom- plementäre Pflegemaßnah- men	Entwicklung von Patienteninformationen über komplementäre Pflegemaßnahmen Bereitstellung aller Infos für alle Beschäftigte zugänglich im Intranet	2024 Erfolgreich umgesetzt

16.2.2. Strategische Planung 2025 /2026

Qualitätsziel Soll / Ist	Maßnahmen	Bis wann
Onkologisches Zentrum Erfolgreiches Überwachungs- audit des Onkologischen Zentrums mit seinen 5 Organ- krebszentren (Brust, Darm, Pankreas, Gyn, Prostata)	Erfüllung der Qualitätskriterien / Kennzahlen	4. Quartal 2025
Lungenkrebszentrum	Erfolgreiche Re-Zertifizierung Integration des Lungenkrebszentrums Wangen in das Onkologische Zentrum Ravensburg	2. Quartal 2025
Qualitätsmanagement	Implementierung Dokumentenlenkung (ROXTRA) Implementierung digitales Audit- und Maßnahmen- managements (INWORKS) Implementierung digitale Patientenbefragung / Be- schwerdemanagement	2025/2026

Qualitätsziel Soll / Ist	Maßnahmen	Bis wann
Viszeralonkologisches Zentrum	Erfolgreiche Rezertifizierung des Darmkrebs- und Pankreaszentrums	2025/2026
Darmzentrum	Akquise neuer Zuweiserkliniken (z.B. Sigmaringen, Biberach, Lindenberg) für viszeralonkologische Erkrankungen, insb. in den Bereichen: Darmkrebs-, Pankreas- sowie Magen- und Ösophaguszentrum	
Pankreaszentrum	Ernennung von zwei neuen Senior-Darmoperateuren Etablierung eines überregionalen Darmzentrums	
Magenkarzinom-Zentrum	Steigerung der Fallzahlen Etablierung eines überregionalen Pankreaszentrums	
Ösophaguskarzinomzentrum	Etablierung der notwendigen Prozesse, Qualitätskriterien / Kennzahlen Fallzahlsteigerung bei Magenkarzinom Erfüllung der Kriterien von Onkozeit zur Erstzertifizierung als Magenzentrum im Jahr 2026 Antragstellung bei Onkozeit zur Anerkennung als Magenzentrum Ende 2025 / Anfang 2026	
Gynäkologisches Krebszentrum	Vertiefung roboter-assistierter Chirurgie inklusive der pelvinen Sentinel-Lymphonodektomie in ausgewählten Fällen (z.B. Adipositas)	2025/2026
Steigerung der Fallzahl	Ausbildung eines weiteren Operateurs der gynäkologischen Onkologie	
Brustzentrum	Vertiefung der operativen Expertise der tumoradaptierten Mammareduktionsplastik	2025/2026
Steigerung der Fallzahl	Implementierung diagnostischer Alternativen zur nuklearmedizinischen Sentinelnode-Biopsie Erstellen einer ausführlichen Patienten-Broschüre	
Brustzentrum Wangen	Ausbildung eines zweiten Senior-Brustoperators	2025/2026
Steigerung der Fallzahl		

Qualitätsziel Soll / Ist	Maßnahmen	Bis wann
Radiologie / Nuklearmedizin	Weitere Steigerung der PET/CT, insbesondere durch Nutzung des ASV (Ca. 70-75 ambulante Untersuchungen pro Jahr) Weitere Steigerung der PSMA-PET als einziger Anbieter der Region ausserhalb der Uniklinik Ulm. Intensivierte vertraglich geregelte Zusammenarbeit der OSK Radiologie mit WZ Fachkliniken Wangen (u.a. Interventionen). Planung des zukünftigen Lungenkrebs-Screening-Programm Hardware upgrade für PET/CT und Notfall CT vorgesehen	2025/2026
Uro-Onkologie Aufbau Uro-Onkologisches Zentrum	Steigerung der Fallzahlen bei Nierenkarzinom und Harnblasenkarzinom durch roboter-assistierte Chirurgie durch roboter-assistierte Chirurgie	2025/2026
Genetik Ausbau Humangenetische Kompetenz	Intensivierung der Kooperation mit genetikum Ulm Etablierung Beratungssprechstunde in Ravensburg In-house Seminare Verbesserte Patienteninformation (Flyer / Poster)	2025
Medizinische Onkologie Aufbau einer sektorenübergreifenden Aus-, Fort und Weiterbildung für Hämatologie-Onkologie	Weitere Etablierung der sektorenübergreifenden Weiterbildung	2025/2026
Optimierung der stationären Liegedauer durch Planung prästationärer Diagnostik und interventioneller Prozeduren.	Aufbau der ASV Hämatologie	2025
Krebsberatungsstelle Sicherung Finanzierung Krebsberatungsstelle RV mit Zweigstelle in Wangen	Förderantrag an den GKV- Spitzenverband über 2026-2028	2025
Onkologische Fachpflege Kapazitätsausbau zur Patientenberatung und –schulung aller Zentren	Gewinnung von onkologisch weitergebildeten Pflegekräften Entsendung interner Mitarbeiter in die zweijährige Fachweiterbildung Onkologische Pflege Erstellung eines onkologischen Pflegekonzeptes zur Darstellung und Standardisierung der pflegerischen Leistungen in der onkologischen Fachpflege	2025/2026

Qualitätsziel Soll / Ist	Maßnahmen	Bis wann
	Optimierung der Außendarstellung zur Steigerung der Sichtbarkeit und Attraktivität der onkologischen Fachpflege	